



Dezember 2013

# Gemeinde **KURIER**

## Ostseeheilbad Graal-Müritz

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

22. Jahrgang

2. Dezember 2013

12/2013



Foto: Klaus Graf

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,  
die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,  
das Kostbarste ist, was wir schenken können,  
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“

*Roswitha Bloch*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein fröhliches, friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2014.

Ihr Bürgermeister  
Frank Giese

Ihre Bürgervorsteherin  
Anke Giese

# Weihnachtsduft und Lichterglanz...

werden nicht nur von den Kindern sehnsüchtig erwartet. Die Vorfreude auf die schönen Seiten des Festes hilft uns durch den wirklich oft gruseligen November, der gerade jetzt, während dieser Artikel entsteht, trüb und feucht vor dem Fenster herumwabert und alle seine Klischees bedient. Macht ihm das eigentlich Spaß, muss man sich da fragen. Seine einzige positive Eigenschaft ist es doch, der Vorbote des zwölften Kalendermonats zu sein. Also ich möchte kein November sein..., und Sie bestimmt auch nicht, oder?

Das Jahr 2013 war selbstverständlich vollständig und hatte alle (bislang 11) Monate im Angebot. Wie immer. Trotzdem war es genau so einzigartig wie alle seine Vorgänger und hat seine Spuren in unserem Ort hinterlassen. Riesig waren sie diesmal nicht, aber sehen lassen können sie sich auf jeden Fall. Versuchen wir mal, Ihrem Gedächtnis ein wenig auf die Sprünge zu helfen. Beginnen wir mit dem Thema Nummer eins, dem „Na Sie wissen schön!“. Und gerade weil Sie schon genug wissen oder nichts mehr davon hören wollen, geht es gleich weiter. Überlegen Sie doch mal ein bisschen mit. Na los, so schwer ist das gar nicht. Wo sah es bis Oktober schön und neu aus? (Den November blenden wir jetzt mal aus, weil da so gut wie gar nichts schön anmutet.) Im Ostseering natürlich! Die verschiedenen Vermieter geben sich wirklich alle Mühe, das Wohnumfeld dieses Neubaukomplexes aufzuwerten. Das freut nicht nur die, die dort wohnen. Den Anblick genießen wir alle, egal ob Einwohner oder Touristen. Der Ostseering sieht sogar aus der Luft toll aus! Das musste ich zwangsläufig feststellen, als die Männer und Frauen mit den großen roten Autos ihre neue Drehleiter einweiheten und ich mit dem Wehrführer die erste Fahrt machen durfte/sollte/musste. Das war ganz schön hoch..., aber im Nachhinein doch beruhigend, dass wir nun wieder über ein solches

funktionstüchtiges Teil verfügen. Diese Sicherheitsinvestitionen sind im Endeffekt wichtiger als eine sanierte Straße. Sanierte Straße? Da war doch was! Aber wo? Nun, die Anwohner des Dr.-Bach-Weges freuen sich über neuen Asphalt, eine Regenwasserleitung, den neuen Gehweg, die schicke Beleuchtung und 16 öffentliche Parkplätze. Ja, die passen dort hin! Vielleicht sollte der nächste Spaziergang mal von der gewohnten Route abweichen. Es gibt auch abseits der Wege viel zu entdecken. Denn die Promenadenneulinge haben Sie doch sowieso schon entdeckt. Der Aufgang zur Seebrücke wurde neu gestaltet und wartet auf seine Verschönerung. Das von Artunique mit passenden Graffitis ausgestattete Toilettenhäuschen in Graal hat in Müritz ein Geschwisterchen bekommen. Hoffentlich sind wir bald kinderreich... Ein Stück des Internationalen Radweges wurde oberflächentechnisch bearbeitet und lässt die Räder wieder schnurren. Die Weiterführung ist schon in Planung. Und im Lindenweg bei der Baumpflanzaktion waren Sie ja fast alle selbst dabei. Genauso, wie Sie uns bei den Wahlen unterstützt haben. Nach freiwilligen Helfern muss man in Graal-Müritz zum Glück nie lange suchen. Eine wunderbare Tradition, die man gar nicht hoch genug bewerten kann.

Wie Sie sehen, hat das Jahr 2013 unseren Ort sichtbar und unauffällig geprägt. Was wird die Zukunft bringen? Mit Sicherheit neue Aufgaben, denen wir oder unsere Nachfolger sich stellen müssen. Im Mai sind Kommunalwahlen. Bleibt zu hoffen, dass sich nicht nur genügend Helfer, sondern auch kompetente Kandidaten finden. Ehrenamtlich tätig zu sein bedeutet nicht unbedingt, für das was man tut, geachtet zu werden. Es fordert deinen ganzen Einsatz, deine ganze Kraft und Durchhaltevermögen. Unfairer Umgang mit Abgeordneten ist leider auch ein Merkmal des Jahres 2013 in unserem Ort. Das sollte selbst in Zeiten des Weihnachtsfriedens nicht unerwähnt bleiben. Unser ehrlicher und aufrichtiger Dank geht deshalb an alle, die sich in der Vergangenheit für unseren Ort engagiert haben und an die, die den Mut haben, es in Zukunft (wieder) zu tun. Das abschließende Zitat haben wir uns daher bei Mutz Weyrich geborgt, der sich im „Windflüchter“ für 2014 kommunalen Frieden wünscht. Dem können wir uns nur anschließen.

**Ihre Bürgervorsteherin**  
Anke Griese

**Ihr Bürgermeister**  
Frank Giese



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindewahlbehörde

Aufgrund des § 7 des Europawahlgesetzes, zuletzt geändert durch Art. 2 Nummer 2 des Gesetzes vom 17. März 2008, hat die Bundesregierung bestimmt, dass anlässlich der achten allgemeinen unmittelbaren Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesregierung Deutschland am 25. Mai 2014 stattfindet.

Aufgrund des § 3 Abs. 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes vom 16. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 01. April 2011, hat die Landesregierung durch Beschluss vom 22. Oktober 2013 als Wahltag für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen sowie der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister den 25. Mai 2014 bestimmt.

In der Gemeinde Graal-Müritz werden somit **25. Mai 2014 gewählt:**

- die Abgeordneten des Europäischen Parlaments,
- der Kreistag und
- die Gemeindevertretung.

Die Wahlleitung für die Gemeindevertreterwahl bleibt weiterhin im Amt.

**Gemeindewahlleiter:** Herr Klaus Graf  
Dr.-Leber-Str. 5  
18181 Graal-Müritz

**Stellvertretender  
Gemeindewahlleiter:** Herr Wolfgang Braun  
Lindenweg 7  
18181 Graal-Müritz

im Auftrag der Gemeindewahlbehörde



### Bekanntmachung der Gemeinde Graal-Müritz

#### Bebauungsplan Nr. 17-13 „Jugendkulturherberge“

**hier: erneute Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (§ 13a (2) i. V. m. § 13 (2) BauGB**

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 17-13 wurde nach der Betroffenenbeteiligung vom Oktober 2013 geändert (2. Entwurf). Der 2. Entwurf des B-Plans Nr. 17-13 „Jugendkulturherberge“ und die zugehörige Begründung liegen im Zeitraum vom 09.12.2013 bis einschließlich zum 23.12.2013 im Bauamt der Gemeinde Graal-Müritz, während der Dienststunden für die von der Planung betroffene Öffentlichkeit zur Einsichtnahme bereit. Die von der Planung Betroffenen können während dieser Frist Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf des Bebauungsplans schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Das Plangebiet liegt in Graal nördlich des Lindenweges an der Ostseite des Sportplatzes.

Der Bebauungsplan Nr. 17-13 wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Graal-Müritz, 20.11.2013



*Giese*  
Bürgermeister

## Rathausinformationen

### Jahresauftakt 2014

Das Neujahrsgespräch bildete in den vergangenen Jahren traditionell den Auftakt für das kommunal-politische Neue Jahr.

An einem Samstag frühzeitig im Januar trafen die Gemeindevertretung sowie Partner aus dem Vereins- und Geschäftsleben der Gemeinde zu dieser Veranstaltung zusammen.

Wir wollen den Jahresauftakt im kommenden Jahr etwas später durchführen. Wir wollen uns damit bewusst aus der terminlich schwer beherrschbaren Reihung von Neujahrsempfängen herausheben. Der genaue Termin liegt noch nicht fest. Dominierender Inhalt dieser Veranstaltung soll die Würdigung des Ehrenamtes sein. Wir wissen, dass das ehrenamtliche Wirken vieler Engagierter im Ort das Gemeindeleben eigentlich maßgeblich ausmacht.

Deshalb bitten wir die Vereine und Verbände um Benennung besonders verdienstvoller langjährig tätiger Bürgerinnen und Bürger.

Wir bitten, in den entsprechenden Gremien darüber zu beraten und uns Ihre Vorschläge mit einer kurzen Begründung noch in diesem Jahr zukommen zu lassen.

Wir treten dann mit Ihnen in Kontakt, um die Würdigung des Ehrenamtes für unsere Veranstaltung entsprechend vorbereiten zu können.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

*Griese*  
**Bürgervorsteherin**

*Giese*  
**Bürgermeister**

Graal-Müritz, den 15.11.2013

### Kinderbetreuung durch Nachbarschaftshilfe



Hallo liebe Graal-Müritzer, das Anliegen der Nachbarschaftshilfe in Graal-Müritz ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen zwischen Älteren und Jüngeren unseres Ortes ohne finanzielle Verpflichtungen. Wir helfen dabei, Verbindungen herzustellen zwischen den Älteren, die sich in ihrer Freizeit gern mit Kindern beschäftigen und den jungen Familien, die zur Betreuung ihrer Kinder mal Hilfe brauchen.

Inzwischen haben sich daraus schon richtige Freundschaften zwischen Jung und Alt gebildet.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie weitere Informationen wünschen, melden Sie sich bei:

Jens-Peter Johannssen, Dr.- Leber- Str. 7/Telefon 13580  
Kerstin Mohr, Hagebuttenweg 5a/Telefon 143088



Wir wünschen allen großen und kleinen Graal-Müritzern viele Heimlichkeiten in der Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr!

**Kerstin Mohr**

*Jens-Peter Johannssen*

**Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen**

## Ausschreibung

Die Gemeinde Graal-Müritz beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung eine Wohnbaufläche in der Rostocker Straße zu veräußern.

- Größe: 758 qm
- Zulässige GRZ: 0,4
- Bebaubarkeit: EFH in eingeschossiger Bauweise mit ausgebautem Dachgeschoss
- Mindestgebot: 115.000,- EUR

Weitere Informationen zum Grundstück erhalten Sie unter Telefon 038206 81142 oder 81141. Die Vereinbarung von Besichtigungsterminen ist möglich.

Ihre Angebote richten Sie bitte **bis zum 20.12.2013** an die Gemeinde Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21 in 18181 Graal-Müritz. Um die Kennzeichnung der Umschläge mit „Ausschreibung Rostocker Straße“ wird gebeten.

*Giese*

**Bürgermeister**



## Das Büro für Chancengleichheit informiert:

**Aufeinander zugehen - miteinander ins Gespräch kommen - gemeinsam planen**

So lautete das Motto des Ersten PräventionsForums am 06.11.2013 im Landkreis Rostock mit ca. 100 Teilnehmenden u.a. aus Vereinen, Verbänden, Verwaltungen.

In drei Arbeitsgruppen wurde den ganzen Tag zu den Themen Opferschutz, Prävention sowie zur Seniorensicherheit und bürgerschaftlichem Engagement diskutiert und erörtert.

Am Ende des Tages präsentierten Vertreter und Vertreterinnen aus den Arbeitsgruppen auf dem Podium ihre Ergebnisse. So steht z.B. fest, dass ein Präventionsrat im nächsten Frühjahr mit einer neuen Geschäftsordnung und neuer Ausrichtung aufgestellt werden soll. Unter dem Dach des Präventionsrates wer-

den sich zwei Bündnisse zu den Themen Opferschutz und Seniorensicherheit bilden.

Die Organisatorin und Leiterin des Büros für Chancengleichheit des Landkreises Rostock Frau Starck bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement. Mit dem Forum wurde wieder ein Schritt zur Identitätsfindung im Landkreis Rostock beige-tragen.

### Kontakt und weitere Informationen:

Landkreis Rostock/Büro für Chancengleichheit  
Marion Starck - Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Rostock  
Imke Bräuer - Projektleiterin KoBE  
18273 Güstrow, Am Wall 3-5 Tel: 03843 75512004 oder 03843 7736140



Gefördert durch:

Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales



## Entsorgung Laub 2013

Die letztmalige Annahme von Laub erfolgt am **Samstag, dem 14. Dezember 2013, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Laubplatz im Zarnezweg (Zufahrt Ortseingang Rostocker Str.)

*Gutmann*

**Leiter Kurpark- und Wirtschaftshof**

## Bereitschaftsdienste

**Der Diensthabende der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz**

ist an den Wochenenden unter der Telefon-Nummer 0171 7433763 zu erreichen.

## Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Telefon-Nummer 038209 440 (24 Std.) zu erreichen.

## Die Polizeistation Graal-Müritz

ist unter der Telefon-Nummer 038206 74862 zu erreichen.  
Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufweilerschaltung nach Sanitz.

## Sprechstunden der Ärzte und Zahnärzte in Graal-Müritz

### Allgemeinmediziner

**Dr. Peter Albrecht, Kastanienallee 7, Telefon-Nr. 79460**  
Facharzt für Allgemeinmedizin

Montag	07:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:00 - 12:00 Uhr

**Dr. Heinz Hirschmann, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465**

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr  
Sprechstunde für Schmerztherapie, Chirotherapie und Akupunktur

**Astrid-Jeanette Siewert, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465**

Fachärztin für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag - Freitag	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr

**Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522**

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 79192,**  
Kurarzt und praktischer Arzt

Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr

### Zahnärzte

**Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 7290**

Montag, Dienstag, Donnerstag	08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

**Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522**

Montag	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 15:00 Uhr
Freitag	07:00 - 10:00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Telefon-Nr. 79915**

Montag	08:00 - 12:00 und 14:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und nach Vereinbarung
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

## Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

**Gemeinschaftspraxis Dermatologie/Allergologie**

**Dr. med. F. Pavlovsky und  
Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1,  
Telefon-Nr. 13703**

Montag	08:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Dienstag	Heimbesuche von 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	Heimbesuche von 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

### Praxen für Logopädie

**Logopädie Katja Lindgreen, Rostocker Straße 40,  
Telefon-Nr. 14522**

Montag bis Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
--------------------	-------------------

**Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich  
Handy 0172 4264726**

**Praxis für Logopädie Anne Höft, Rostocker Straße 1,  
Telefon-Nr. 038206 83480**

Montag bis Donnerstag	08:00 - 19:00 Uhr
Freitag	08:00 - 16:00 Uhr

**Termine (auch Hausbesuche) nach Vereinbarung**

### Öffnungszeiten Apotheken

**Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Telefon-Nr. 78102**

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 12:00 Uhr

**Ostseeapotheke, Kastanienallee 9, Telefon-Nr. 79477**

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 12:00 Uhr

### Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1 a	Tel.: 14694
Brigitte Lipke, Lindenweg 9	Tel.: 79164
Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22	Tel.: 741023
Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9	Tel.: 87930
Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7 d	Tel.: 79468
Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3	Tel.: 143117
Nancy Hinrich, Ribnitzer Straße 3	Tel.: 143117

## Wir gratulieren

### Wir gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren im Monat Dezember

am	04.12. Frau Regina Zentgraf	zum 80. Geburtstag
	16.12. Herrn Manfred Budny	zum 70. Geburtstag
	17.12. Frau Margot Waasener	zum 80. Geburtstag
	21.12. Frau Elfriede Pfannschmidt	zum 104. Geburtstag
	21.12. Herrn Gerhard Wegner	zum 80. Geburtstag
	23.12. Frau Elfriede Albrecht	zum 90. Geburtstag
	26.12. Frau Edith Rautenberg	zum 90. Geburtstag
	28.12. Frau Bärbel Beerbaum	zum 70. Geburtstag
	28.12. Frau Renate Benesch	zum 70. Geburtstag
	29.12. Herrn Dieter Röhl	zum 70. Geburtstag



## Kultur und Freizeit

### Wunderschönes Sizilien

Bei täglichem Sonnenschein und Temperaturen zwischen 25 und 28 Grad reiste eine Gruppe aus Graal-Müritz, verstärkt durch Berliner, Frankfurter (Oder), Leipziger und einen katholischen Pfarrer aus Paderborn, vom 19. - 26. Oktober quer durch Sizilien. Diese Insel, vor rund 1000 Jahren das reichste Land am Mittelmeer, vereinigt eine ungewöhnliche Vielfalt an Landschaften, Kunststilen und religiösen Strömungen. Griechen, Römer, Byzantiner, Moslems und römisch-katholische Christen hinterließen hier ihre Spuren, und in Catania besuchte die Reisegruppe auch eine deutsch-evangelische Gemeinde.

Auch in der Kunst nimmt Sizilien einen hervorragenden Platz ein. Vincenzo Bellini wurde hier geboren und schrieb die Opern „Norma“ und „Die Puritaner“, wieder bekannt geworden durch Maria Callas. Giuseppe Verdi komponierte die „Sizilianische Vesper“, Pietro Mascagni „Cavalleria rusticana“, Carl Millöcker „Gasparone“, Friedrich Schiller schrieb das Schauspiel „Die Braut von Messina“ und die Ballade „Die Bürgschaft“. Hier sollen nach Homer die Kyklopen gelebt haben, hier landete Daidalos nach seiner Flucht von Kreta, hier ist das Grab des Archimedes und hier wurde August von Platen beigesetzt. So könnten wir fortfahren, um den kulturellen Reichtum dieses Landes zu belegen.

Die zu dieser Jahreszeit immer noch sehr grüne Landschaft führte vom Mittelmeer, in dem man herrlich baden konnte, bis zum Ätna, dessen Spitze mit 3300 Metern bis weit über die Wolken reicht. Weinberge, Olivenhaine, Orangen- und Zitronenpflanzungen boten reiche Abwechslung. Städte offenbarten die Vielfalt der Baustile. Und unmittelbar vor dem Abflug begann der größte Vulkan Europas zu rauchen und später Feuer zu speien.

Besonders schön war auch das Miteinander der Reisegruppe, in die selbstverständlich auch die Menschen einbezogen wurden, die bisher noch keinen Bezug zu Graal-Müritz hatten, das aber bald ändern wollen.

Die nächste große Reise ist im nächsten Jahr für den 19. bis 26. Mai nach Israel geplant.

Informationsmaterial und Anmeldung wie immer bei Pastor Puttkammer, Tel. 038206 74503.



### Aus dem Heimatmuseum

Seit dem 30.10.2013 befindet sich eine Gedenktafel vor der „Meeresbrise“, die an das Kinderheim „Junge Garde“ erinnern soll.

Nach einem persönlichen Gespräch mit Herrn Frank Rehfeldt aus dem Ostseebad Nienhagen möchte ich über das ehemalige Kinderheim „Haus der fröhlichen Kinder“ berichten.

Das Gebäude wurde 1889 unter dem Namen „Villa Paula“ errichtet.

Es wurde ein Kinderheim von „Berlin-Schargendorf“. Bis 1950 war es ein Kinderheim „Berlin-Wilmersdorf“ und wurde dann umbenannt in „Haus der fröhlichen Kinder“.

Ab 1.11.1952 wurde es in ein Normalkinderheim umgewandelt, vorher war es ein Kindererholungsheim.

1954 waren 19 Beschäftigte und 50 Kinder im Heim.

Pro Kind gab es 3 Mark Taschengeld pro Monat und 25 Mark für Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke vom Rat des Kreises.

Herr Rehfeldt (Jahrgang 1941) verbrachte seine Kindheit nach der Flucht mit seiner Mutter in Groß Lüsewitz, Vater war im Krieg geblieben.



*Haus der fröhlichen Kinder*

Im Herbst 1954 musste seine Mutter nach Weimar für 4 Monate auf die Verwaltungsschule. Das Jugendamt des Rat des Kreises beschloss, ihn in das Kinderheim in Graal-Müritz unterzubringen. Es war ein Heim für Berliner Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen. Er blieb von Oktober 1954 bis Ende Juli 1955 in diesem Heim, damals Karl-Marx-Straße 18 - heute Ribnitzer Straße links neben dem Rathaus im Müritz.

Herr Rehfeldt war 13 Jahre, als er in das Heim unter der Obhut der Heimleiterin Frau Koch kam. In seiner Gruppe waren 11 Jungen, die Erzieherinnen waren Angelika Müller und Dietlind Blödorn (heute Gutknecht).

Sie waren jung, hübsch, verständnisvoll, aber auch konsequent und somit sehr beliebt bei den Jungen.

Es wurde mit den Erzieherinnen zusammen gegessen, Schularbeiten gemacht und gespielt.

Die Großkotzigkeit und der Jargon der Berliner Kinder machten dem Jungen vom Land am Anfang ziemlich Schwierigkeiten.

Nach der Schule und an Wochenenden konnten die Kinder sich frei bewegen, die Essenszeiten mussten aber eingehalten werden. Zur Schule mussten sie nach Graal und Müritz gehen, wo sie mit einheimischen Kindern in den jeweiligen Klassen untergebracht waren.

Baden war nur mit Erlaubnis und Begleitung möglich. Die Heimleiterin war sehr tolerant, was sich auf das gesamte Klima positiv auswirkte.

Im Frühjahr 1955 wurde Frau Koch versetzt, sie hatte wohl das Heim nicht nach den vorgegebenen sozialistischen Erziehungsprinzipien geleitet.

Das folgende Heimleiterhepaar Lipkow war bei den Kindern sehr unbeliebt, besonders Frau Lipkow, und sie ließen nichts unversucht, um ihr das Leben schwer zu machen.

Es gab auch einen Ferienaustausch zwischen dem Kinderheim und der Burg Scharfenstein im Erzgebirge, auch ein Kinderheim für schwererziehbare Jungen.

Herr Rehfeldt berichtet, dass dieses dreiviertel Jahr im Kinderheim „Haus der fröhlichen Kinder“ voller neuer Eindrücke und Erfahrungen war und er gerne zurückdenkt und er diese Zeit in Graal-Müritz nicht missen möchte. Internatsleiter und Lehrer an der Hilfsschule „Haus der fröhlichen Kinder“ war Hans Müller-Axt ab 1957. Es gab noch eine Heimleiterin Frau Leske und die Erzieher Maria Braun, Ruth Fiedler und Margarete Wilhelmine Hedwig Müller. 1960 war Heimleiterin Frau Klingbeil.

Ab 1978 wurde dieses Gebäude als Kindergarten und Kinderkrippe geführt. Nach der Wende Kindertagesstätte und ab 1996 Umbau als Wohnhaus mit Eigentumswohnungen, jetzt ist es zum Verkauf angeboten.

Joachim Weyrich  
Leiter des Heimatmuseums

Quelle:  
Herr Frank Rehfeldt  
Archiv Landkreis Rostock



Angelika Müller



Dietlind Blödorn

## Weihnachtsausstellung in der Kirche

Weihnachtliche Motive sind auch in diesem Jahr in der Evangelischen Kirche zu sehen. Die Ausstellungsfläche unter der Orgelempore ist die älteste in Graal-Müritz. Diesmal ist eine Zusammenstellung von hochwertiger Bildender Kunst, Fotos, Briefmarken und Postkarten zu besichtigen. Die Exponate kommen aus der Sammlung von Joachim Puttkammer. Die Öffnungszeiten der Kirche werden extra bekannt gegeben.

Seit vielen Jahrhunderten haben sich Künstler mit dem Weihnachtsgeschehen beschäftigt. Die Geburt eines neuen Menschen gehört ja zu den grundlegenden Erfahrungen der Menschheit.

So fließen bei den Künstlern oft sehr persönliche Erlebnisse in das Weihnachtsgeschehen ein.

Ebenso ist es mit den Stilen: Neben strengen Kunst-Stilen wie dem Expressionismus von Iris Hahs-Hoffstetter sehen wir Heiteres, Kitschiges, Satirisches. Dem Aussteller kam es darauf an zu betonen, dass kein Mensch durch seine Bildung, sein Empfinden, sein Kunstverständnis ausgeschlossen ist, das Geschehen mit Anteilnahme und Freude nachzuvollziehen. Das Weihnachtsfest besteht ja nicht nur aus Essen, Trinken und Geschenken, sondern vor allem aus dem elementaren Erlebnis, dass sich die Liebe Gottes zu den Menschen im Stall von Bethlehem manifestiert. So soll in dieser kleinen Auswahl jedem Menschen ein Stück von der Weihnachtsbotschaft mitgegeben werden, das über die Festtage hinaus wirkt..

Joachim Puttkammer



Ich wünsche allen Graal-Müritzern und denen, die zum Wohl unseres Ortes hier tätig sind, der Bürgervorsteherin, den Heimatfreunden, der Bäckerei Gottschalk und allen Lesern dieser Zeitschrift eine frohe und besinnliche Weihnacht und möge das Jahr 2014 ein Jahr des kommunalen Friedens werden.

Joachim Weyrich  
Leiter des Heimatmuseums



## Die Mitarbeiter der Bibliothek

wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage und ein gesundes Neues Jahr 2014!



Ein großes Dankeschön geht an unsere Vorlesepaten Frau Maroß, Frau Loll, Frau Hancke und Frau Stein, außerdem an Frau Kullmann, die uns bei vielen Veranstaltungen unterstützte und den Hol- und Bringendienst ins Leben gerufen hat und an alle weiteren Unterstützer der Bibliothek. Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Jahr!

A. von Buttlar und S. Graf

**Die Bibliothek bleibt in der Zeit vom 23. Dezember 2013 bis 1. Januar 2014 geschlossen!**

## Schul- und Kindergartennews

### Neues aus der Europaschule Rövershagen

#### Wenn früh am Morgen die Werksirene dröhnt....

dann gehen unsere ehemaligen Schüler hoffentlich beschwingt und voller Vorfreude an die Arbeit. Und unser Berufsorientierungsteam könnte sich erst einmal entspannt zurücklehnen. Zumindest theoretisch. Denn da stehen ja schon die nächsten zukünftigen Berufsanfänger auf der Matte und wollen beraten, geprüft, angeleitet und nicht zuletzt umworben werden. Nachdem die Berufsorientierungstage (kurz BOT) im Regional-schulzweig für die 7. bis 10. Klassen in der Woche vom 05.11. bis 08.11. erfolgreich über die Bühne gegangen sind, möchte ich Ihnen heute einmal kurz darstellen, was in diesem Bereich für unsere Schüler getan wird.

Grundlagen werden bereits in den **6. Klassen** gelegt. In Gesprächsrunden stellen Eltern interessierten Kindern ihren Beruf vor, wobei stets auch ein kleiner praktischer Teil zur Veranschaulichung beiträgt. So hatten wir in den vergangenen Jahren beispielsweise die Bundeswehr, Köche, Richter, Polizisten, Buchbinder, Restaurantfachfrauen oder zahnmedizinische Fachangestellte zu Gast, und viele von ihnen verließen die Schule mit Löchern im Bauch von den vielen Fragen.

Weiter geht es in der **7. Klasse** mit der Berufsfelderkundung. In diesem Schuljahr konnten die Schüler im September dazu im Erdbeerhof Erfahrungen in den verschiedenen Bereichen sammeln. Es folgte die Potenzialanalyse im Bildungszentrum Ribnitz. Dort mussten an zwei Tagen 12 Stationen durchlaufen werden (u. a. ging es um Teamfähigkeit, Fingerfertigkeit, logisches Denken). Zum Abschluss erhalten die Schüler ein Zertifikat, welches zum einen Auskunft gibt über die vermittelten Fertigkeiten, die durchgeführten Arbeiten in den gewählten Berufsfeldern. Des Weiteren erhalten die Schüler einen Überblick über ihre Stärken. Diese Unterlagen unterstützen die Berufsfindung. Sie finden Eingang in den so genannten Berufswahlpass, der bis zur 10. Klasse geführt wird und in dem sowohl sämtliche Erfahrungen dokumentiert werden als auch Lebenslauf und Bewerbungsschreiben enthalten sind.

Die **8. Klasse** knüpft dort an und ermittelt mit den Klassenleitern und Schulsozialarbeitern Stärken und Schwächen. Mit diesem Vorwissen und dem Zertifikat der Potenzialanalyse fahren die Schüler dann zum BIZ im Arbeitsamt Rostock, wo sie mit speziellen Computerprogrammen nach den Berufsfeldern gesucht haben, die ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechen. In einem zweiwöchigen Praktikum am Schuljahresende können sie sich dann über einen längeren Zeitraum hinweg so richtig austesten.

In der **9. Klasse** liegt der Schwerpunkt der Berufsorientierung. Nach sechs Einführungswochen jeweils zu Beginn des ersten und zweiten Halbjahres geht es jeden Mittwoch in die Betriebe. Zum Halbjahr wird gewechselt. Hier können die Schüler wirklich ganz intensiv Erfahrungen sammeln und auch hinter die Kulissen schauen. Dieser so genannte Praxislerntag (PLT) fordert viel von den Jugendlichen. Zum einen ist da der ganz normale lange Arbeitstag. Zum anderen sind da die auf andere Nachmittage verteilten fehlenden Unterrichtsstunden. Wenn es mit einem Betrieb wirklich nicht funktioniert, können kurzfristig selbstverständlich individuelle Lösungen gefunden werden. Aber die meisten Schüler stellen sich den Herausforderungen und geben am Ende der 9. Klasse ein positives Feedback. In die Berufsorientierungstage sind die Jugendlichen natürlich auch involviert. An einem Tag machen sie Einstellungstests mit der AOK. Außerdem können sie im Rahmen dieses Projekts diverse Firmen kennen lernen, die dankenswerterweise in unsere Schule kommen und sich vorstellen. Die Schüler wählen sich bei Firmen wie beispielsweise Liebherr, der Bundeswehr, Yara, beim Residenzhotel oder dem Rehazentrum Graal-Müritz ein und müssen dazu verschiedene Aufgaben lösen und konkrete Informationen erfragen.



Wer jetzt denkt, dass es in der **10. Klasse** nichts mehr zu tun gibt, der irrt. Anlässlich der Berufsorientierungstage wird das richtige Bewerben nochmals trainiert und das Erstellen der entsprechenden Unterlagen gefestigt. In einem Projekt steht das Leben nach der Schule unter dem Motto „Meine erste Bude“ im Vordergrund. An einem weiteren Tag lassen sich Unternehmen wie die Marine, Grönfingers oder das Teambaucenter über die Schulter blicken. Ein weiteres einwöchiges Praktikum sollte die letzten Zweifel dann auch wirklich ausräumen.



In jedem Jahr versuchen wir, über unsere Schulhomepage ehemalige Schüler zu gewinnen, die über die ersten Erfahrungen in ihrer Ausbildung aktuell berichten. Leider stößt dieser Aufruf oft nur auf wenig Resonanz. Dabei könnten gerade sie die BOT bereichern, wie Chris (Heizungs- und Sanitärinstallateur, 3. Lehrjahr) und Dennis (Tischler, 1. Ausbildungsjahr) in diesem Jahr bewiesen. Nach anfänglichen Hemmungen auf Seiten der Schüler verstanden die beiden es super, unsere Jugendlichen mit einzubeziehen, und so entwickelten sich interessante Gespräche, die für alle Beteiligten nützlich und lehrreich waren. Für unser Engagement im Bereich der Berufs- und Studienorientierung sind wir im vergangenen Schuljahr mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet worden. An dieser Stelle soll im Namen der Organisatoren der Dank an alle gehen, die uns bei diesen vielfältigen Veranstaltungen unterstützen und unseren Schülern immer wieder die Chance geben, sich zu beweisen.

**Anke Griese**

## Mailo, Shinus, Josi und Juline

waren mit ihren Frauchen Frau Hase und Frau Panzer wieder zu Gast bei uns im Internat.

Während Mailo und Shinus abgeklärt und ohne Scheu die gestellten Aufgaben erfüllten, waren die anderen zwei doch etwas zurückhaltender. Die kleine Juline war noch recht ängstlich und ihr war der ganze „Rummel“ nicht geheuer. Josi war dagegen so aufgeregt, wollte alles ganz besonders gut machen und... - wie geht es manchmal in der Schule? - Gerade dann geht es daneben.

Das störte uns natürlich gar nicht. Wir bestaunten ihr Können, waren stolz, als wir sie selber führen und ihnen Kommandos geben durften, auf die sie hören sollten. Und - sie taten es! Wir sparten natürlich nicht mit Streicheleinheiten und Leckerchen. Wenn es gegangen wäre, wir hätten die Hunde gerne im Internat behalten. Leider geht das nicht. Wenn sie genug gelernt haben, dann sollen sie ja behinderten Menschen behilflich sein.

Es war ein schöner gemeinsamer Abend. Wir freuten uns, als Frau Hase uns sagte, dass sie gerne einmal wieder zu uns kommen würde.



Wir wünschen ihr und Frau Panzer weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Ausbildung der Hunde und sagen Danke!

**Die Kinder aus dem Internat der Förderschule**



Schauerhafte Geräusche zogen durch die Räume und in der neblig gruseligen Atmosphäre fanden die Mumien der Nacht ihren richtigen Rhythmus. Unterstützung fand unser Monster-DJ durch den mutierten Moderator Kevin. Wie Nebelschwaden verfolgte das Fest.

Der Abend brachte die Stärkung für alle Geister der Nacht. Mit köstlicher Vampir-Pizza und schmackhaftem Gebräu verwöhnten uns die flotten Küchenwesen.

Unsere Tanzlust wurde erneut geweckt, so dass wir kein Ende fanden. Es war ein gelungenes Fest, das lange in Erinnerung bleiben wird. Ein Dank an alle Erzieher und an alle, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Wir wissen, dass die Vorbereitungen mit viel Engagement verbunden sind.

**Die Kinder des Internates des Förderzentrums in Graal-Müritz**



**Hexen, Geister und Vampire**

Ist das Jahr mal wieder schnell vergangen — diese Feststellung mussten wir machen, als es hieß, unsere Halloween-Party vorzubereiten. Jedes Jahr im Herbst freuen wir Kinder uns schon auf dieses Fest. Mit Eifer wurden die Vorbereitungen getroffen. Am meisten Spaß machte uns das Schmücken und Ausgestalten des Partyraumes. Die Räume bekamen mit Girlanden, Geisterfiguren, Masken, Spinnen, Fledermäusen und Kürbissen eine richtige gruselige Atmosphäre. Das Halloweenfest rückte schnell heran und die Stimmung wurde immer besser als dann die geisterhaften Wesen, Hexen, Monster und Vampire nach und nach zum Tanz erschienen. Unterhaltsame Wettspiele heizten die Stimmung an. Unser „Hexentanz“ ist bei allen Geisterwesen besonders beliebt. So auch der Flaschenwechsel und das „Schlangentwessen“ brachten alle Monster und Vampire richtig in Schwung.





Für viele Vorhaben und Veranstaltungen benötigen wir oft Unterstützung von freiwilligen Helfern. An dieser Stelle möchten wir ein großes Dankeschön an Herrn Andre Schröder richten. Mit Freude können wir berichten, dass wir durch seine Unterstützung Holz für unser nächstes Lagerfeuer vorrätig haben. Herr Schröder hat wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Nochmals unseren herzlichsten Dank!

### Die Kinder und Erzieher des Internates des Förderzentrums in Graal-Müritz

#### „COOL AND SAFE“



Unter diesem Motto erlebten die Schüler und Pädagogen am unserem Förderzentrum „Am Meer“ in Graal-Müritz 2 tolle Tage. Unsere Lehrer organisierten für uns viele interessante Kurse, in denen es um unsere Sicherheit ging. Dafür luden sie kompetente Fachleute ein, die uns mit Witz, Spannung, Lebenserfahrung und natürlich viel Insiderwissen auf ihrem Gebiet Wege aufzeigten, wie wir sicher und trotzdem cool durchs Leben kommen.

Herr Lübke aus Schwerin zeigte jüngeren Schülern, wie sie sich gegen Mobbing wehren können. Am Strand von Graal-Müritz stellte Nicki Toczek einigen Schülern die Arbeit des DLRG vor. Voller Begeisterung probierten sie verschiedenen Griffe und Knoten aus.

Bei Herrn Krempin und unserem Schulsozialarbeiter „Schrödi“ lernten Schüler aller Altersgruppen profimäßig mit ihrem Handy umzugehen. Sie drehten einen Film mit dem Namen „Zombies und Urlauber“. Sie waren voller Stolz auf ihre schauspielerischen und dramaturgischen Leistungen und präsentierten uns ihre Ergebnisse.

Frau Horstmann machte aus unseren jüngeren Kindern stumme Schattenschauspieler. In ihrem Schattentheater lernten sie Gefühle zu zeigen, zu erkennen und darauf richtig zu reagieren.

Die Sicherheit im Straßenverkehr spielt bei uns natürlich immer eine große Rolle. Frau J. Rosin festigte unser Wissen auf vielfältige Weise. Die Klassen 5 und 6 wurden 2 Tage von Frau Krome und ihren Mitarbeiterinnen aufgeklärt. Dieses Thema ist für uns immer interessant. Wir haben viel Neues erfahren, obwohl wir immer dachten, alles über Sexualität zu wissen.

Bei Herrn Molle ging es sehr kämpferisch zu. Er brachte uns 2 Tage bei, wie wir uns fachmännisch selbst verteidigen können. Für den schwarzen Gürtel hat es noch nicht gereicht, aber fast. Frau Kaiser führte uns dorthin, wo wir alle viel sind: nämlich zu Facebook. Das interessierte uns sehr. Es war zwar nicht alles so leicht zu verstehen, aber wir wissen nun, welche Fallen es gibt und wo wir aufpassen müssen.

Frau Fischer machte uns mit dem Programm „cool and safe“ am Computer fit. Am Drogencheck nahmen viele Interessierte und unsere „Spezies“ teil. Sie waren gespannt, was ihnen Herr Bitter berichten wollte. Wo beginnt Sucht und wo hört sie auf?

Frau Fischer machte uns mit dem Programm „cool and safe“ am Computer fit. Am Drogencheck nahmen viele Interessierte und unsere „Spezies“ teil. Sie waren gespannt, was ihnen Herr Bitter berichten wollte. Wo beginnt Sucht und wo hört sie auf?

Frau Fischer machte uns mit dem Programm „cool and safe“ am Computer fit. Am Drogencheck nahmen viele Interessierte und unsere „Spezies“ teil. Sie waren gespannt, was ihnen Herr Bitter berichten wollte. Wo beginnt Sucht und wo hört sie auf?

Frau Fischer machte uns mit dem Programm „cool and safe“ am Computer fit. Am Drogencheck nahmen viele Interessierte und unsere „Spezies“ teil. Sie waren gespannt, was ihnen Herr Bitter berichten wollte. Wo beginnt Sucht und wo hört sie auf?

Frau Fischer machte uns mit dem Programm „cool and safe“ am Computer fit. Am Drogencheck nahmen viele Interessierte und unsere „Spezies“ teil. Sie waren gespannt, was ihnen Herr Bitter berichten wollte. Wo beginnt Sucht und wo hört sie auf?

Begeistert waren wir auch von Herrn Beese und seiner Referentin. Da beide in ihrer täglichen Arbeit mit jugendlichen Straftätern zu tun haben, trainierten sie mit uns cool und lustig bestimmte Situationen und Verhaltensweisen. Wir finden, so ein Training müssten wir auch als Unterrichtsstunde haben.

Damit sich alle Referenten auch an unserer Schule wohl fühlen, richteten unsere Lehrer für sie im Lehrerzimmer ein Café mit leckerem Selbstgebackenem und hochgelobten Schmalzbraten ein.

Unsere Schülerfirma „KeramikKids“ fertigte für alle kleine Präsente an, die hübsch verpackt wurden.

Wir Schüler und Lehrer möchten uns noch einmal ganz herzlich für diese coolen und sicheren Tage bei allen Referenten bedanken.

### Schülerinnen und Schüler Klasse 9b

#### Neues aus der Kita „Kinderland“

Was haben wir uns doch für Gedanken gemacht, wie wohl das Jahr 2013 werden wird, nach dem der prophezeite Weltuntergang am 21.12.2012 Gott sei Dank ausblieb?

Auch jetzt am Ende des Jahres 2013 können wir wieder sagen, dass ein sehr arbeits- und ereignisreiches Jahr hinter uns liegt. Ich hoffe, dass Sie alle auf ein gutes und gesundes Jahr 2013 zurückblicken können und Ihnen nichts Ungewöhnliches passiert ist. Oder???

Gesund begann für uns das Kita-Jahr 2013 gerade nicht. Eine langanhaltende Grippewelle ließ uns so manches Mal an unsere Grenzen stoßen. Nicht immer war es einfach den Dienstplan zu gestalten, doch durch Verständnis aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Mehrarbeit, war es möglich, den Kita-Betrieb aufrechtzuerhalten. An dieser Stelle sei allen Beteiligten noch einmal gedankt.

Nach einem entspannten Frühjahr kam dieser wundervolle Sommer. So konnte die Sommergestaltung in allen Bereichen -KK, KG und Hort aus dem Vollen schöpfen. Unsere Kleinsten konnten nun endlich, nach der langen Winterzeit, wieder länger im Freien spielen. Der Kindergarten nutzte nicht nur seinen wöchentlichen Wandertag, um Graal-Müritz mit seiner wundervollen Umgebung kennenzulernen. Täglich wurden die Kinder dazu eingeladen, ins Freie zu gehen, um die Welt zu erkunden. Der Hort hat erneut durch seine interessante und abwechslungsreiche Ferienspielgestaltung auch diesen Sommer für unsere Hortkinder zu einem Erlebnis werden lassen.

Im Juli wurde auch der ersehnte Lärmschutz in verschiedenen Räumen im Haus I angebracht. Deutlich haben sich somit nicht nur die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter verbessert, sondern auch die räumlichen Aufenthaltsbedingungen unserer Kinder. Spürbar leiser ist es nun in unseren Räumen, wo über den Tag viel Bewegung ist und Aktionen stattfinden. Großer Dank geht auch hier an die Gemeinde Graal-Müritz, welche die Lärmschutzforderung innerhalb von knapp 2 Jahren umsetzte. Einfach großartig, das ist nicht in jeder Gemeinde selbstverständlich. Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit der Gemeinde Graal-Müritz und uns als Kita. Sie gestaltet sich stets lösungsorientiert, um die Zufriedenheit unserer „Kunden“ zu gewährleisten.

Seit August dieses Jahres haben wir die Integrative Gruppe „Regenbogengruppe“ mit einer Kapazität von 15 Kindern in unserem Haus I etabliert. Wenn alle kleineren Umbauarten im Sanitärbereich abgeschlossen sind, werden wir den Antrag für eine „Integrative Kindertagesstätte Kinderland“ an das Jugendamt stellen. Es ist uns dann möglich, Kinder mit einer Behinderung und von Behinderung bedroht aufzunehmen und unsere Betriebsurlaubnis nach Bedarf dahingehend zu verändern.

Im Sommer bestimmte ein weiterer Höhepunkt unser Kita-Leben. Wir waren Austragungsort und Organisator des Hortsportfestes aller Horte des ASB-Warnow-Trebbtal e.V. Natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, als Sieger hervorzugehen

und den begehrten Wanderpokal zu erhalten. Das erneut gelungene Neptunfest beendete standesgemäß den Sommer 2013. Großer Dank geht auch hier noch einmal an den Elternrat der Kita „Kinderland“ für die Organisation.

An dieser Stelle möchte ich dem Elternrat der Kita „Kinderland“ für seine geleistete Arbeit in dem Kita Jahr 2012/ 2013 herzlich danken. Ich wünsche allen ehemaligen Elternvertretern alles Gute und begrüße unseren neuen Elternrat 2013/2014 herzlich und ich freue mich auf eine konstruktive sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle aller Kinder der Kita. Das erste Treffen des neuen Elternrates hat bereits stattgefunden und die neue Vorsitzende des Elternrates ist Frau Marlene Albrecht.

Im Oktober fand wieder unser traditionelles Laternenfest statt, welches gemeinsam von Grundschule, dem Jugendhaus, der Gemeinde, der Stiftung Graal-Müritz und der Kita organisiert und finanziert wurde. Auch in diesem Jahr konnten wir den Fanfarenzug aus Barth gewinnen. Dieser begleitete alle Laternengänger bis zur Seebrücke und sorgte mit seinen Klängen für einen stimmungsvollen Abend. Das Jugendhaus organisierte nicht nur die Zubereitung des Stockbrotens sondern auch die der leckeren Bratwürste. Der Feuerwehr Graal-Müritz sei gedankt, denn der von Ihnen betriebene Glühweinstand war heiß begehrt. Dankeschön noch einmal an alle Organisatoren und Gestalter des Laternenfestes.

Unser Gartenhäuschen (Spendenaktion) haben wir dank der vielen Spenden schon kaufen können. Nun wartet es noch auf seine Aufstellung. Das wollen sich zwei Firmen aus Graal-Müritz teilen, doch auch diese haben noch viel Arbeit auf ihrem Hof. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf das Häuschen. Was lange wert, wird endlich gut!

Erneut hat die Kita die Plakette zum „Haus der kleinen Forscher“ für weitere zwei Jahre erhalten. Wir können darauf stolz sein.

Unsere letzte große Veranstaltung für unsere Kinder und ihre Familien wird in diesem Jahr wieder der Weihnachtsmarkt am 05.12.13 in den Häusern Haus II und IV sein. Für alle Kindergartenkinder wird das „Adventssingen“ mit einem Gesangsduo aus Rostock ein Höhepunkt an diesem Tag sein. Ab 15.00 Uhr sind dann alle Eltern, Bekannte und Freunde der Kita eingeladen, über unseren Weihnachtsmarkt zu schlendern. Lassen Sie sich überraschen!

Ja, liebe Eltern und Bürger aus Graal-Müritz, ich möchte mich für dieses Jahr von Ihnen verabschieden und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen im Jahr 2014. Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.asb-warnow-trebbal.de](http://www.asb-warnow-trebbal.de).

Das gesamte Team der Kita „Kinderland“ wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnacht sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2014.

Astrid Wunderow

Leiterin der Kita „Kinderland“

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-lutherische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz

Kastanienallee 8  
18181 Graal-Müritz  
Telefon: 038206 77230  
Fax: 038206 149801  
E-Mail: [graal-mueritz-lukas@elkm.de](mailto:graal-mueritz-lukas@elkm.de)  
Internet: [www.ekg-m.de](http://www.ekg-m.de)

**Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz lädt ein!**

#### I. Zu den Sonntagsgottesdiensten in der Lukaskirche:

##### 01. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst zum **1. Advent**  
Pastor Timm, Pastor Frenzel, Prädikant Jördens

##### 08. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst zum **2. Advent** - Pastor Timm

##### 15. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst zum **3. Advent** - Prädikant Jördens

##### 22. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst zum **4. Advent** - Pastor Timm

##### 24. Dezember, Dienstag, Heilig Abend - Gottesdienste:

14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

16:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor

17:30 Uhr Christvesper

22:00 Uhr Christnacht

##### 25. Dez., Mittwoch

10:00 Uhr **1. Weihnachtstag** - Festgottesdienst  
Pastoren Puttkammer und Timm

##### 26. Dez., Donnerstag

10:00 Uhr **2. Weihnachtstag** - musikalischer Gottesdienst

##### 30. Dez., Montag

10:00 Uhr Andacht - Pastor Timm

##### 31. Dez., Dienstag

17:00 Uhr **Silvester** - Gottesdienst zum Jahresabschluss - Pastor Timm

##### 01. Jan. 2014, Mittwoch

10:00 Uhr **Neujahr** - Gottesdienst zum neuen Jahr - Pastoren Puttkammer und Schröter

##### 06. Jan., Montag

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus - Pastor Timm

## Impressum

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Graal-Müritz

Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle Haushalte Graal Müritz ausgetragen

**Herausgeber:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

**Druck:** Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:**  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931/57 90  
Fax: 039931/57 9-30  
Tel.: 039931/57 9-16  
Fax: 039931/57 9-45

**Redaktion:** [www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

#### Verantwortlich:

**Amtlicher Teil:** Der Bürgermeister  
Mike Groß (V. i. S. d. P.)

**Außeramtlicher Teil:** Jan Gohlke

**Anzeigenteil:** monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

**Erscheinungsweise:** 3.200 Exemplare

#### Auflage:

**VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Darüber hinaus kann er über die Gemeindeverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen bzw. abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

## II. Konzerte in der Advents- und Weihnachtszeit in der Lukaskirche:

### 01. Dez., 1. Advent

16:00 Uhr „Musik im Advent“  
mit dem CIS (Chor in Sanitz) Ltg. Tilman Fröhlich

### 08. Dez., 2. Advent

16:00 Uhr **Musik zur Advents- und Weihnachtszeit**  
mit dem Chor der Ribnitzer Volkssolidarität Ltg. Fr. Behrens

### 15. Dez., 3. Advent

16:00 Uhr **Adventliche Bläsermusik**  
mit dem Posaunenchor Graal-Müritz und Gästen Ltg. Bodo Tulmer

### 22. Dez., 4. Advent

16:00 Uhr „Advents- und Weihnachtsmusik im Kerzenschein“  
Chor der Lukaskirche und Fischländer Kantorei Ltg. KMD Anne-Dore Baumgarten

### 29. Dez., Samstag

16:00 Uhr „Seemannsweihnacht“  
mit dem Shantychor „Luv & Lee“/Rostock

In der Zeit vom 01. - 23. Dezember finden mehrere kleine Adventsfeiern der Aktion

### „Stern von Graal-Müritz“

statt, wo jeder, der möchte, teilnehmen kann. Ort und Termine entnehmen Sie bitte unten angefügter Tabelle, den Plakaten im Schaukasten unserer Gemeinde oder der in der Kirche/Gemeindehaus ausgelegten Liste.

## III Regelmäßigen Treffen im Gemeindehaus „Pniel“:

- Posaunenchor dienstags, 17:30 Uhr
- Kindernachmittag donnerstags, 16:00 Uhr
- Kirchenchor donnerstags, 19:00 Uhr

### Café „PNIEL“



Jeden **Dienstag** von **14:30 - 16:30** Uhr gibt es weiterhin die Einladung zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Lukaskirchengemeinde. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Jeder ist herzlich willkommen!

## IV. Informationen:

### - Das Gemeindebüro

(Telefon 77230/Fax. 149801/E-Mail: graal-mueritz@kirchenkreis-rostock.de) ist geöffnet:

dienstags: 15:00 bis 16:00 Uhr - Pastor Timm  
donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr - Pastor Timm

Darüber hinaus ist Pastor Timm nach Vereinbarung zu erreichen.

Wenn Sie zu Hause Abendmahl feiern wollen oder eine Andacht zu festlichen Anlässen (Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Geburtstag u. ä.) wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir sind gern für Sie da.

### Ihre Kirchengemeinde

Die Lukaskirchengemeinde hat auch eine Internetadresse und ist unter [www.ev-kirche-graal-mueritz.de](http://www.ev-kirche-graal-mueritz.de) oder [www.ekg-m.de](http://www.ekg-m.de) zu finden. Schauen Sie mal rein!

### - Für Veranstaltungen und Hauskoordination im Gemeindehaus

ist Frau Nickel unter der Telefon: 77230, 13964, (oder 0174 8183640) zu erreichen.

Sprechzeiten im Gemeindehaus:

donnerstags: 16:00 bis 18:30 Uhr

**Sie können Ihre Feste und Familienfeiern bei uns im Gemeindehaus feiern - wenden Sie sich bitte an Frau Nickel.**

### - Sprechzeiten der Suchtberatung im Gemeindehaus „Pniel“:

**Montag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr**

Terminabsprachen sind auch unter **0381 252323** möglich.

Die Beraterin ist montags unter **0176 10321080** während der Sprechzeit erreichbar.

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Rostock

### Fachdienst Suchtkrankenhilfe

August-Bebel-Str. 2

18055 Rostock

## Katholische Filialkirche Sankt Ursula

Ribnitzer Straße 1a

18181 Graal-Müritz

Tel.: 03821 889790

### Öffnungszeiten der St. Ursula Kirche

Die Kirche ist täglich von 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Sie sind herzlich eingeladen zum stillen Gebet oder zur Eucharistiefeier.

### Unsere Gottesdienstzeiten

**Samstag** 17:30 Uhr hl. Messe in Marlow

**Sonntag** 09:00 Uhr hl. Messe in Graal-Müritz

**Sonntag** 10:30 Uhr hl. Messe in Ribnitz

Die Gemeinde ist herzlich zu den **Rorate-Gottesdiensten** am **05., 12. und 19. Dezember um 05:45 Uhr** in Sankt Ursula eingeladen. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gemeinderaum. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, der möge sich bitte im melden (Tel.: 03821 8897924)

**Die gemeinsame Adventsfeier für alle Seniorinnen und Senioren** unserer Pfarrei ist am Donnerstag, dem **05. Dezember um 14:30 Uhr** in Ribnitz.

Für Mitfahrgelegenheit wird gesorgt.

**Die Nikolausfeier für unsere Kinder** ist am Freitag, den **06. Dezember um 15:00 Uhr** im Gemeinderaum.

Ein Türchen des **Lebenden Adventkalenders** unserer evangelischen Kirchengemeinde wird am **18. Dezember um 18:00 Uhr** in unserer Kirche geöffnet. Herzliche Einladung!!

**Der Adventnachmittag unserer Gemeinde** ist am Sonntag, den 08. Dezember um 14:30 Uhr. Die Kinder eröffnen die Adventfeier mit einem musikalischen Krippenspiel in der Kirche.

## Unsere Gottesdienste an Weihnachten und Neujahr in Sankt Ursula:

### Heiligabend, 24.12.13

17:00 Uhr Christmette mit Chorgesang

### 1. Weihnachtstag, 25.12.13

09:00 Uhr Festgottesdienst

### 2. Weihnachtstag, 26.12.13

09:00 Uhr hl. Messe

### Sylvester, 31.12.13

17:00 Uhr Dankgottesdienst

### Neujahr, 01.01.13

09:00 Uhr hl. Messe

## Ihre Kirchengemeinde

---

## Vereine und Verbände

---

### Tiere sind bei uns erlaubt!

Ein nicht so ernst zu nehmender tierischer Jahresrückblick zum 1. Geburtstag vom ASB Servicewohnen in Graal-Müritz, passend zur 5. Jahreszeit.

Das Anfang November durch die Mieter bezogene Domizil Waterkant hat einiges zu bieten. Gerade für Tierfreunde gibt es vieles zu entdecken.

Wer alle -echten- Tierarten findet und per Mail an mich sendet, kann 2 Freikarten für den Vogelpark Marlow gewinnen!

Neben ganz normalen Haustieren, wie etwa kleinen **Hunden**, die schon fast vollwertige Bewohner sind und auch ihr Stück von der Kaffeetafel haben möchten, gibt es auch den einen oder anderen speziellen Bewohner.

So wurde auch im tiefsten Winter eine ganze Schar **Spechte** gehört. Diese bohrten fleißig Löcher, für die die Mieter auch sofort Verwendung hatten und Bilder, Gardinen und Regale anbrachten.

Um die Ostertage herum, wurde das Haus von einer Herde **Hasen** bevölkert. Auf den Fluren, in den Zimmern, selbst im Gemeinschaftsraum überall sah man sie sitzen. Unsere Hasen gehörten zur seltenen Sorte der Zartbitter und Vollmilchhasen. Eine besondere Gattung schaffte es sogar auf unsere Internetseite. Aus feinstem Backwerk waren die **Osterlämmer**, welche auch an der Kaffeetafel teilnahmen. Die **Vielfraße** freuten sich besonders über unser angrillen, welches pünktlich zum Frühjahrsbeginn stattfand. Rechts 1 Meter Schnee, links 1 Meter Schnee und in der Mitte ein heißer Grill mit Bratwurst, Steaks und Backkartoffeln - ein tierisches Erlebnis. Auf vielen Balkonen wurden in der kalten Jahreszeit Schalen mit Haferflocken und Sonnenblumenkernen gefüllt und **Meisen**, **Amseln** und **Spatzen** bestens versorgt. Diese dankten es mit schönem Gesang. Bei sonnigem Wetter sah der leise Besucher auf den frisch bepflanzten Balkonen so manchen **Faulpelz**. Diesen erkennt man daran, dass er lange in der Sonne liegt und dabei einen zufriedenen Gesichtsausdruck hat. Allerdings trifft man ihn nur selten. Viel häufiger hört man die fleißigen **Bienen**, welche emsig mit dem Nestputz, Pflanzarbeiten oder auch Nachbarschaftshilfe beschäftigt sind. Ein komisches Tier ist auch der **Sportler** egal ob beim Quigong oder Fitness im Wellnessbereich, er hat seinen festen Platz im Domizil Waterkant. Nicht zu vergessen sind die **Wandervögel**. Am 15. Mai flogen Sie bis nach Dänemark. Die **Maulwürfe** buddelten mit den Graal-Müritzern gemeinsam im Küstenwald neue Bäume ein und ließen sich mit Kleinigkeiten, welche die **Küchenmäuse** gezaubert hatten verköstigen. Ach ja, unsere **Küchenmäuse** sind fleißig. Sie kamen auch bei der Kriminacht, beim Fest der Moorgeister, beim Friedensfest und noch viel öfter zum Einsatz. Ihren größten Tag hatten sie beim Sommerfest, als sie ein 9 Gänge Menü zubereiteten. Die **Spielfinken** und die **Bastelfinken** ha-

ben auch ihr Plätzchen bei uns gefunden. Sie schwirren meist dienstags ein, stärken sich beim Kaffee und Kuchen und dann legen sie los. Manchmal sind sie nicht zu bremsen und ziehen erst zum Abendbrot an die heimische Futterkrippe. **Die Leserratte** spricht bei uns mindestens zwei Sprachen, Platt ist eine davon. Zum Literaturfrühstück oder wenn spezielle Gäste etwas vortragen ist sie ganz Ohr.



Frühlingsanfang = angrillen



Kuchenbasar bei der Pflanzaktion



Wandervögel in Dänemark

Mitte November, zur ersten Geburtstagsfeier, wurde ein ganzer Schwarm **Seabirds** gesichtet. Diese spezielle Gattung der Linedancer fliegt nicht, sondern tanzt wild wirbelnd durch den Gemeinschaftsraum. —

Wenn Sie, lieber **Wandervogel**, auch unser Tierleben genauer beschnuppern möchten, finden Sie alle Termine auf unsere Homepage.

<http://www.asb-warnow-trebetal.de/bereich-soziales/service-wohnen/service-wohnen-graal-mueritz.html>

Sie sind herzlich willkommen!

Tierische Grüße von der  
**Hausameise F. Behrens**

#### Kontakt

ASB Servicewohnen  
Domizil Waterkant  
Dr.-Leber-Leber-Straße 5A  
18181 Graal-Müritz

Den Autor erreichen Sie unter [f.behrens@asb-warnow.de](mailto:f.behrens@asb-warnow.de)

### Ahrenshagen-Dasko, die Rommè-Hochburg in Mecklenburg-Vorpommern

Beim Herbstturnier des ASB RV Warnow-Trebetal waren die Teilnehmer aus Graal-Müritz erfolgreich.

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Veranstaltungsraum in Ahrenshagen. In bester Spiellaune präsentierten sich die Teilnehmer des ersten Rommèturniers des ASB.

Als an die Seniorenbetreuer der Wunsch nach einer solchen Veranstaltung herangetragen wurde, waren sie sofort Feuer und Flamme. Ob der neue Ableger unseres schon lange eingeführten Skatturniers auch ein Erfolg würde? Das Los musste entscheiden, welches unserer Seniorenbegegnungszentren die Veranstaltung ausrichten durfte. Ahrenshagen hatte das Glück. Über drei Stunden wurden Karten ausgelegt, sich über Joker gefreut und Punkte gezählt. Am Ende stand der Gewinner fest. Die Gewinnerin kam aus Ahrenshagen aber die Graal-Müritzer schlugen sich achtbar. Alle Teilnehmer erhielten einen Preis und konnten sich zwischen Herzhaftem - wie etwas Kassler oder Putenfleisch - oder auch Süßem für die Weihnachtszeit - wie etwa Stollen - entscheiden. Besonders die herzliche Atmosphäre, entstanden durch die Gastgeber, erfreute alle Gäste der Veranstaltung. Eine schwierige Entscheidung musste am Kuchenbuffet getroffen werden. Was sollte zur frisch geschlagenen Schlagsahne auf den Teller? Wallnusstorte oder doch lieber ein Stück von den über fünf selbstgemachten Apfelkuchen? Oder zwei Stücken Kuchen? Gut gestärkt ging es weiter und kaum waren die Sieger ermittelt, setzte schon die Vorfreude auf die nächste Rommèrunde ein.

Wichtig war dem ASB als Veranstalter, dass sich die Senioren aus den verschiedenen Gemeinden kennen lernten und ein Gemeinschaftsgefühl entstehen konnte.

Für neue Freunde ist man nie zu alt. Der ASB unterstützt dabei den ersten Schritt aus der manchmal einsamen Wohnung und bietet in seinen Begegnungsstätten ein attraktives Programm. Aktuelle Informationen über die Begegnungsstätten in Graal-Müritz finden Sie auch im Internet. Oder kommen Sie doch einfach vor Ort vorbei.

ASB Servicewohnen  
Domizil Waterkant  
Dr.-Leber-Leber-Straße 5A  
18181 Graal-Müritz

Den Autor erreichen Sie unter [f.behrens@asb-warnow.de](mailto:f.behrens@asb-warnow.de)

<http://www.asb-warnow-trebetal.de/bereich-soziales/service-wohnen/service-wohnen-graal-mueritz.html>

### „Aquadrom informiert“:



Im Winter ist die Zeit der Hallenturniere. Auch in diesem und nächsten Jahr ist das Aquadrom wieder Austragungsort für zahlreiche Wettkämpfe. So finden an den Wochenenden 7./8. und 14./15. Dezember und am 21. Dezember, jeweils ab 9 Uhr, Vorrundenturniere zur Hallenfußballkreismeisterschaft des Kreisfußballverbands Warnow in den Spielklassen der D-, E- und F-Jugend statt. In der Zeit vom 10. - 12. Januar 2014 wird der mittlerweile schon 22. Hallenfußballcup des TSV Graal-Müritz ausgetragen. Die geplanten Spielklassen: am 10. Januar ab 19 Uhr spielt die Ü-50-Männermannschaft, am 11. Januar ab 9 Uhr die F-Jugend, C-Jugend und die 1. Männermannschaft sowie am 12. Januar ab 9 Uhr die E-Jugend, die Damen- und die 2. Männermannschaft des TSV Graal-Müritz. Schauen Sie vorbei und unterstützen Sie die großen und kleinen Sportler bei einem spannenden Wettkampf.

Wir freuen uns, dass wir für das Stadion des TSV Graal-Müritz Namensgeber sein dürfen. Am 02.11.2013 wurde es nun offiziell und feierlich in „Aquadrom-Waldstadion“ umbenannt.

Genießen Sie eines unserer besonderen Highlights! Unser Wellnessangebot im Monat Dezember, gültig vom 1. - 23. Dezember, ist das Venusbad. Warme Farben und sanftes Licht empfangen Sie. In einer großen Wanne baden Sie allein oder zu zweit und lassen sich dazu ein Gläschen Sekt und etwas Obst schmecken. Erleben Sie das samtweiche Gefühl Ihrer Haut nach dem Bad.

Am Freitag, dem 13. Dezember, findet ab 20 Uhr unsere monatliche Mitternachtsauna zum Thema „Adventszeit“ statt. Es erwarten Sie wieder stündliche Spezialaufgüsse bis 00:15 Uhr, diesmal u. a. Bratapfel, Williams Christbirne und Vanille-Zimt, sowie kulinarische Grüße aus der Küche. Die Wasserwelt ist an diesem Tag wieder bis 24 Uhr für Sie geöffnet. Als Jahresabschluss veranstalten wir am 31. Dezember ab 20 Uhr an gleicher Stelle die Silvester Saunanacht. Diesmal unter dem Motto „Olljahnrsnacht“. Auch hier ist die Wasserwelt bis nach Mitternacht geöffnet. Als stündliche Aufgüsse werden sein: Irdbiernpunsch, Plummenkörn, Krüdereee, Pepermint und Klötenkörn. Als kulinarische Kost zwischen den Aufgüssen bieten wir mecklenburger Spezialitäten an. Der Kartenvorverkauf an der Rezeption im Aquadrom hat bereits begonnen.

Möchten Sie die weihnachtlichen Feiertage anstatt in der heimischen Küche beim Anrichten eines Festmenüs lieber gemütlich im Kreise Ihrer Familie und Freunde verbringen? Dann bieten wir Ihnen die perfekte Alternative: Am 25. und 26. Dezember findet in unserem „Aqua - Das Restaurant“ in der Zeit von 11 - 14 Uhr ein Festtagsbrunch statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und reservieren Sie einige der begehrten Plätze unter der Telefonnummer 038206 - 879 50. Für den perfekten Start in das neue Jahr 2014 bieten wir zudem am 1. Januar einen Neujahrsbrunch an. Lassen Sie das Jahr gemütlich ausklingen, bei einem Silvester 5-Gang-Menü am 31. Dezember ab 19 Uhr im „Aqua - Das Restaurant“. Karten können Sie an der Rezeption im Aquadrom kaufen. Mehr Informationen erhalten Sie auch unter [www.aquarestaurant.de](http://www.aquarestaurant.de).

Unsere Öffnungszeiten während der Feiertage:

24.12.	9:30 - 13:00 Uhr	nur Gutscheilverkauf
25. + 26.12.	9:30 - 21:30 Uhr	Die ideale Geschenkidee ist ein individuelles Wellness-Paket.
31.12.	9:30 - 16:00 Uhr	
01.01.	11:00 - 21:30 Uhr	

Gutscheine können unter [www.aquadrom.net](http://www.aquadrom.net) bestellt oder zu den Öffnungszeiten direkt an der Rezeption gekauft werden. Täglich geöffnet: 9:30 - 21:30 Uhr | Di/Do ab 8:00 Uhr Frühschwimmen



Bei Fragen, Anregungen oder, Reservierungswünschen ist unser Team der Rezeption unter der Telefonnummer 038206 - 879 01 gerne für Sie da. Aktuelles auch auf Facebook.

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen von Graal-Müritz ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

**Bis bald im Aquadrom**  
**Thomas Prassl**

## Gemütliche und unterhaltsame Stunden für Seniorinnen und Senioren



Die „Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände“ lädt alle Graal-Müritzer Seniorinnen und Senioren zur Feier in der Vorweihnachtszeit ein.

Diese findet am **Sonntag, dem 7. Dezember**, im Haus des Gastes statt.

**Sie beginnt um 14:00 Uhr und geht bis 17:00 Uhr.**

Einlass ist bereits ab 13:00 Uhr, damit noch genügend Zeit für ein Schwätzchen bleibt.

Wenn Sie schlecht zu Fuß sind, können Sie den extra für Sie eingerichteten Fahrdienst in Anspruch nehmen.

Ab 13:15 Uhr fahren Kleinbusse durch den Ort und holen Sie von allen Haltestellen des Nahverkehrs ab. Natürlich kann dieser Service auch für die Heimfahrt genutzt werden.



Wie immer zu den Weihnachtsfesten, können Sie sich an einer kulturellen Umrahmung erfreuen und Kaffee und leckeren Kuchen genießen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Der Bürgermeister und die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft**

## Seniorenchor auf Reisen

Im September fand das 22. Treffen der Volkssolidaritäts-Chöre in der Saale-Unstrut-Region statt.

Die reiselustigen Graal-Müritzer Sängerinnen gründeten eine Chorgemeinschaft mit Sängerinnen aus Güstrow und Ribnitz-Damgarten und erarbeiteten ein Programm mit Volksliedern aus verschiedenen Jahrhunderten. Wir trugen das Programm in einem Konzert vor, das in der Ulrichskirche der Händel-Stadt Halle unter besten akustischen Bedingungen stattfand.

Auch plattdeutsche Lieder sangen wir in einem Konzert in der Musikmuschel von Bad Kösen, in der angenehm salzhaltigen Luft, die von der Saline herüberwehte.

Die Fahrt mit dem Bus durch die Saale-Unstrut-Region mit Burgen, Schlössern, Weinbergen, der Besuch einer Kelterei, der Aufenthalt in der Dom-Stadt Naumburg, ein Stadtrundgang und viel Freizeit in Halle gehören zu den unvergesslichen Erlebnissen.

Die Chorarbeit mit dem namhaften künstlerischen Leiter, Rolf Schneider, kam ebenfalls nicht zu kurz und wurde mit viel Freude bewältigt.

Ganz besonders eindrucksvoll war die Aufführung von Chorwerken Georg Friedrich Händels, zu der sich alle zehn Chöre mit weit über hundert Sängern im Abschlusskonzert in der Ulrichskirche vereinten.

Schon auf der Heimfahrt im Bus von Becker-Strelitz-Reisen begann die Vorfreude auf die nächste Chorreise ins Riesengebirge, nach Spindlermühle zu Rübezahl im Juni nächsten Jahres. Interessenten, die sich als Sänger oder Gäste anschließen wollen, benachrichtigen uns bitte (wegen des Frühbuchepreises) bald!

*H. Serauky*  
**Chor Volkssolidarität**

## „Der bunte Herbst zieht durch das Land, falalala...“

Besonders gern nimmt der Graal-Müritzer Seniorenchor am Herbst-Singen der Chöre der Volkssolidarität Mecklenburg-Vorpommern teil.

In diesem Jahr trafen sich am 12. Oktober 16 Chöre, in der Sport- und Kongresshalle Güstrow, um ihre Programme vorzutragen und gemeinsam zu singen. Ein Bus von Becker-Strelitz Reisen garantierte eine angenehme Fahrt. Mit beschwingten Weisen wurden wir vom Feuerwehr-Blasorchester Krakow am See zum Beginn der Veranstaltung begrüßt.

Unsere Spannung stieg beachtlich bis zu dem Moment, wo wir zur Bühne gerufen wurden.



Foto: Gisela Pabst

Die Moderatorin stellte unseren Chor vor, berichtete von seiner Geschichte und besonderen Begebenheiten, wie z. B. unser Abendliedersingen bei Sonnenuntergang auf der Seebrücke.

Mit dem Lied „Freu dich, mein Herz“ begann unser Programm, es folgten „Sommerabend in Graal“ und einige Herbstlieder, zum Schluss stimmten alle mit uns ein.

Freundlicher Beifall begleitete die Graal-Müritzer Sängerinnen (und einen Sänger!) auf dem Weg von der Bühne zu ihren Plätzen im Saal.

Mit großem Interesse verfolgten wir die vielseitigen Programme der einzelnen Chöre und jedes Mal fand sich dabei etwas als Anregung für die eigene Chorarbeit.

Wie stets war das Herbstsingen hervorragend organisiert und auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Inzwischen ist die schöne Zeit des Weihnachtssingens gekommen und alle sind herzlich dazu eingeladen! Musikalisch wünschen wir allen „a merry christmas and a happy new year!“

Helga Serauky

**Chor der Volkssolidarität Graal-Müritz**

### Im Herzen Graal-Müritz

Liebe Leserinnen und Leser,  
die dunkle Jahreszeit hat uns wieder voll im Griff!  
Doch die Adventskerzen erstrahlen und machen die Herzen warm, die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zieht ein.  
Nun möchte ich jetzt schon Ihre Gedanken auf das neue Jahr lenken. Vielleicht haben Sie bereits einen Kalender für 2014. Dann habe ich einen interessanten Termin für Sie:  
Das traditionelle „Neujahrskonzert mit Sektempfang“ des Fördervereins wird von  
**„musica-baltica“**  
gestaltet.

Es wird Barockmusik auf originalen Klangerinstrumenten erklingen  
Anne von Hoff - Violine, Christiane Fehr - Blockflöten,  
Stephan von Hoff - Fagott, Markus J. Langer - Cembalo  
spielen Werke von A. Vivaldi, H. Purcell, M. Uccellini, G. Ph. Telemann.

**Wann: Sonntag, den 05. Januar 2014 um 16:00 Uhr**

**Wo: Gemeindehaus „PNIEL“, Kastanienallee 8**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Seien Sie herzlich willkommen!

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das Jahr 2014.

Dr. Martina Timm

**Vorsitzende FV**

## Tatü-Tataa der Florian ist da!



Die Tage sind nun wieder sehr kurz und alle halten sich wieder mehr drinnen auf. Wer die Möglichkeiten hat, der macht es sich vor dem Kamin gemütlich oder zaubert mit den Kerzen eine gemütliche Atmosphäre in die eigenen Wände. Mit großen Schritten nahen das Weihnachtsfest und somit auch der Jahreswechsel. Für meine kleinen und großen Kameradinnen und Kameraden geht ein arbeitsintensives Jahr mit Einsätzen, Ausbildungen, Veranstaltungen und Übungen zu Ende. Da sage ich Euch allen stellvertretend Danke. Es war für meine Feuerwehrleute nicht immer leicht die erforderliche Einsatzstärke neben

dem eigentlichen Job sicher zu stellen. Weiterhin ist es auch neben der Belastung durch die Anzahl der Einsätze gelungen die Veranstaltungen im Ort terminlich und auch personell zu organisieren. Meine kleinen und großen Freunde haben es mit Teamgeist immer wieder geschafft präsent zu sein und die Veranstaltungen abzusichern. Unterschwellig merke ich aber, dass die Belastungsgrenze aufgrund der Anzahl der zur Verfügung stehenden Kameradinnen und Kameraden langsam erreicht ist. Vielleicht hat doch der eine oder andere Einwohner Lust unsere Reihen zu verstärken. Auch Frauen sind in unserer Mitte gerne gesehen.

Ich weiß, ihr macht das alles in Eurer Freizeit neben Eurem anstrengenden Job. Während andere einen schönen Wochenendausflug planen oder den Feierabend genießen, kommt Ihr Euren Verpflichtungen als Feuerwehrmann nach. Da ziehe ich symbolisch den Hut vor Euch. Toll, macht weiter so!

Zu unserem diesjährigen „Waldbrandfest“ im September haben wir uns bei den Einwohnern und Gewerbetreibenden des Ortes persönlich für die Unterstützung durch Sach- und Geldmittel bedankt. Im Namen meiner Kameradinnen und Kameraden möchte ich mich trotzdem nochmals bei:

Abbruch-Containerdienst - Schrottverwertung Inh. Andreas Jäger

ABS Sicherheitsdienste Inh. Jörg Hübner

AKG Reha-Zentrum

Bäckerei Hillebrand

Bratwurst Klaus, Kerstin und Marcus

Familie Hubert Gutmann

Familie Jörg Griese

Familie Jürgen Gottschalk

Familie Klaus Graf

Familie Vito Condeduca

Familie Willi Schmidt

Frank Diews - Service Inh. Frank Diews

Gemeinnütziger Verein „Stiftung Graal-Müritz“ e.V.

Hotel „Residenz“ Inh. Steffen Weber

Hotel „Ostseewoge“ Inh. Carsten Böhme

IBS GmbH Planen und Bauen - Herr Schirmer

IFA Hotel

Jagdvorstand Wolfgang Braun

Jagdpädchter Reinhard Hader

Kurpark und Wirtschaftshof

Ostseecamp und Ferienpark - Betreiber Oliver Behrens

Pizzeria „Alte Mühle“ Inh. Brinkhoff Abou Bakar

„Strandhus“ Inh. Petra Burmeister

Tourismus und Kur GmbH - Herrn Dr. Kunze

TSV Graal-Müritz

Wirtschaftliche Vereinigung

bedanken.

**Wir, d.h. meine großen Feuerwehrleute und ich, wünschen allen Einwohnern, den Gästen, den Gewerbetreibenden und den Gastronomen eine wunderschöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2014.**

Mit dem Neujahrfeuer und dem Höhenfeuerwerk am Strand werden wir gemeinsam das Jahr 2014 begrüßen.

**Bis bald Ihr/Euer Florian**

Noch ein Gedanke in eigener Sache:

Die Adventszeit und damit auch wieder Silvester stehen vor der Tür. Liebe Einwohner und Gäste von Graal-Müritz, lassen Sie bitte Vorsicht beim Umgang mit brennenden Kerzen in der Wohnung und mit der Pyrotechnik zu Silvester walten. Wir haben viele schöne reetgedeckte Häuser, in deren Umfeld keine Feuerwerkskörper gezündet werden dürfen.

Ich gebe Ihnen das Versprechen, dass sich die Einwohner und Gäste auch im neuen Jahr auf meine Kameradinnen und Kameraden verlassen können.

**Ihr/Euer Florian, der mit ganzem Herzen Feuerwehrmann ist.**



### TALENTE-TAUSCHRING\*\*\*TICKER\*\*\*TALENTE-TAUSCHRING\*\*\*TICKER\*\*\*TALENTE-TAUSCHRING\*\*\*

#### AN ALLE JUNGGEBLIEBENEN SINGELS!!!

Wir sind eine Gruppe von aktiven Singels die sich gegenseitig helfen und unterstützen. Unser System beruht auf Leistung und Gegenleistung, bei uns fließt kein Geld. Dieses System hat schon in vielen Orten in unserem Land eine zahlreiche Anhängerschaft.

Jeder kann seine individuellen Fähigkeiten anbieten, hier steht die gesamte Palette von Tätigkeiten zur Verfügung, wie z. B. kleinere Reparaturen durchführen, Jemanden begleiten zum Arztbesuch, zum Einkaufen, zur Bank, in Urlaubsabwesenheit Blumen gießen, Briefkasten leeren, gemeinsame Theater-Kinobesuche organisieren und durchführen, Hund ausführen und, und, und !!!!!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, es sind keine Tätigkeiten im Pflegebereich vorgesehen.

Wir wollen uns einmal im Monat in Graal-Müritz treffen und zunächst die Organisation, den Aufbau und die Leistungsbeurteilung besprechen, damit ein leistungsgerechter Austausch unserer Tätigkeiten stattfinden kann.

Das erste Treffen findet **am 10.12.13 um 19:00 UHR** in der Gastwirtschaft „KLABAUTERMANN“ gegenüber der Tankstelle statt. Jeder ist selbstverständlich für seinen Verzehr selber zuständig.

**NA!!! NEUGIER GEWECKT?**

**Dann komm und mach mit !!!**

Die Gründer freuen sich auf Dich.

**Peter Shan**

**Angelika Wittek**

## Neuer Service für Graal-Müritzer und Gäste:

### Mit dem Einkaufsbus zum Advents-Shopping ins HANSE CENTER BENTWISCH

Einkaufsvielfalt in 50 Fachmärkten und Fachgeschäften mit Lebens- und Genussmitteln, angesagten Textilien, Schuhen, Spielwaren, Heimtextilien, Technik-Artikeln, Weihnachtsbaumverkauf u. v. a. m. erwarten die Besucher. Erlebnisbereiche in der Bummelmeile mit Weihnachtsmarkt, Café und zahlreichen Gastronomieangeboten laden zum Verweilen ein.

**Termine:** Samstag 30.11. / 7.12. / 14.12. / 21.12. / 28.12.2013

**Haltestellen:** Deichgraf 13:00 / Cafe Witt 13:03 / Tannenhof 13:07 /

Zur Seebrücke 13:10 / IFA Hotel 13:13 / Klinik Graal-Müritz Lindenweg 13:15 / Haus der Gastes / Reha-Klinik Haupteingang 13:20 Uhr

**Rückfahrt:** 17:00 Uhr ab HANSE CENTER BENTWISCH Parkplatz

**Fahrtpreise pro Fahrt:** 4,50 EUR p.P./Kinder, Jugendliche bis 18

Jahre & Gäste mit Handicap 3,50 EUR

**Um Anmeldung wird gebeten:** 0381 2015633 RTS/038206 7030

TUK Rezeption

## Auswertung der 1. Halbserie des Fußballnachwuchses des TSV Graal-Müritz

### F-Jugend

Die kleinsten Fußballer des TSV konnten es vor Aufregung kaum erwarten, ihr zweites Jahr im F-Jugendbereich in der Kreisklasse in Angriff zu nehmen.

Mit ihrem neuen Trainer Reiner Rudloff und Holger Schröder an seiner Seite haben die Jüngsten wochenlang trainiert und wollten sich endlich beweisen.

Von Anfang an spielten sie hochkonzentriert gegen die zwei Jahre älteren Mädchen vom SV Hafen und konnten klar 9:1 gewinnen. Dadurch beflügelt, siegten unsere Kleinsten gegen Bambini Elmen-

horst und den Doberaner SV. Beim nächsten Heimspiel gegen den Zweitplatzierten SV Warnow Papendorf wollten sie es besonders gut machen. Viel zu aufgeregt, musste man ein Gegentor hinnehmen und erkämpfte sich zum Schluss das 1:1. Nach dem Sieg gegen den SV Warnow Rostock erwartete man den Spitzenreiter Union Sanitz. Aber es war nicht der Tag unserer Kleinen, bis zum 0:2 hielt man tapfer dagegen, doch leider wurde dann mit 1:6 verloren. Der Trost konnte nun nicht groß genug sein.

Das folgende Spiel erwies sich als schwierig, da man gerade so 4:3 gewann. Da gegen den SV Warnemünde und Nordost Rostock klar gewonnen wurde, konnte die Hinrunde mit dem 2. Platz erfreulich abgeschlossen werden.

Hiermit möchten wir uns für die Unterstützung der Eltern bedanken und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



### E-Jugend

In dieser Saison spielen die Jungen mit den beiden Trainern Steffen Törber und Frank Schultz in der Kreisliga, in der die Anforderungen gestiegen sind.

Nach den ersten vier Spieltagen, wo deutlich drei Spiele verloren wurden, fand man sich am Ende der Tabelle wieder. Nach einer kritischen Analyse wurde das Training auf zwei Tage verteilt. Man hatte außerdem das Glück, sich mit Neuzugängen zu verstärken. Prompt konnte man danach Spiele gegen Bützow, Neubukow und Güstrow gewinnen. Mit dem neuen Selbstbewusstsein wollte man im Heimspiel gegen den Spitzenreiter SV Warnemünde gut abschneiden. Doch die Warnemünder zeigten, dass sie nicht umsonst Stafflerster sind und führten mit 2:0. Unsere Kicker kämpften sich zum 2:2 heran, doch jeder Fehlpass unsererseits wurde gleich bestraft.

Das Spiel endete mit einem klaren 3:11. Durch eine sichtbare positive Tendenz dieser Mannschaft kann man mit dem 6. Platz in der Hinrunde zufrieden sein.

Auch hier im Namen der Trainer allen unterstützenden Helfern ein herzliches Danke.



**In eigener Sache:**

Immer noch suchen wir Trainer; Betreuer und fußballbegeisterte Nachwuchsspieler!!!  
Meldet euch an den Trainingstagen (dienstags und donnerstags) auf dem Sportplatz!

**Nachwuchsleiter Reiner Rudloff**

- die Gemeinde Graal-Müritz
- das Kaffee Kähler
- das Fischhus

Natürlich wäre es schön, viele der Sportler auch im Jahr 2014 wieder am Start zu sehen, wenn es heißt „Start frei für den 19. Graal-Müritzer Schneckenlauf“.

*Wolfgang Otto*  
**TSV Graal-Müritz 1926 e. V.**

**Zur Abwechslung mal wieder Regen!**

Bereits zum 18. Mal fand am 02. November der Graal-Müritzer Schneckenlauf statt. Trotz Dauerregen gingen rund 400 Sportlerinnen und Sportler über die verschiedenen Strecken an den Start. Gleich zum Auftakt nahmen die Jüngsten, unsere Vorschulkinder, die 600 m in Angriff. Es folgte der Volklauf über 2,7 km, bei dem die Graal-Müritzer Schulklassen um den Pokal des Bürgermeisters kämpften. Als Sieger konnte sich die Klasse 2 b der Ostseegrundschule feiern lassen. Es folgten die Hauptläufe über 5 und 10 km, wobei über 5 km auch die Walker mit im Rennen waren. Trotz Dauerregen starteten über diese Distanzen ca. 250 Sportler. Die anspruchsvolle Strecke verlangte den Läuferinnen und Läufern einiges ab. So waren viele Sportler froh, nach dem Wettkampf eine warme Dusche im neuen Funktionsgebäude des Aquadrom-Waldstadions nehmen zu können. Die durch unsere Bäcker Hillebrand und Gottschalk gesponserten Streuselschnecken taten ein Übriges zum Wohlbefinden. Was wäre der Schneckenlauf ohne seine vielen Helferinnen und Helfer.

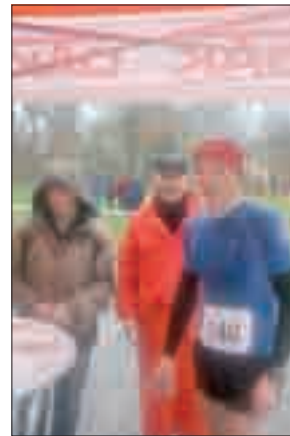


Start 2,7 km

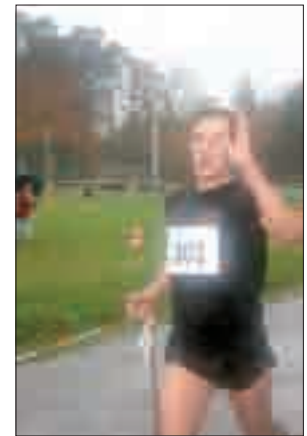
So sorgten Rudi Kreuzmann und seine Kameraden der FFW Graal-Müritz nicht nur für das leibliche Wohl unserer Gäste, sondern sicherten die Laufstrecke auch so ab, dass alle sicher ins Ziel kamen. Auch das Versorgungsteam um Rainer Kempert, Fam. Walter, Frau Schenk und Herr Fuchs, fand bei unseren Gästen den entsprechenden Anklang. Für ein reibungsloses Wettkampfgeschehen sorgten Fam. Schneider, Gerd Ciesielski, Frau Thun, Frau Schmidt, Frau Starck, Frau Chelvier, Herr Hochmuth, Fam. Otto und Preuß, Jürgen Haase, Jörg Szymanski, Brigitte Seebahn, Sarah Schenk, Fam. Puhlmann. Für die richtigen Ansagen sorgte Jörg Griese.

Bedanken möchten wir uns natürlich auch für die aktive Unterstützung durch:

- die Ostseesparkasse Rostock
- die DAK
- die Fa. Getränkepartner
- den EDEKA-Markt Schlickeisen
- die Fa. Wieben
- den Tourismus- und Kurbetrieb Graal-Müritz
- die Bäckereien Hillebrand und Gottschalk



Sieger 5 km, Carsten Tautorat,  
Citysport Rostock



Sieger 10 km, Alexander Schilling,  
TriZak Rostock



Siegerin 10 km, Katarina Splinter, TC Fiko Rostock

**Badminton-Freundschaftsturnier der U11 bis U19 in Neubukow**

Wir haben uns gefreut, mit 5 Teilnehmern des TSV Graal-Müritz am 09.11.2013 zum Freundschaftsturnier nach Neubukow zu Svea zu fahren. Sie hatte die ganze Familie mobilisiert, um einen reibungslosen Ablauf des Turniers mit 49 Teilnehmern sicherzustellen. Die Verköstigung war auch diesmal wieder ganz im Sinne der Spielerinnen und Spieler, gab es doch Gemüse und Obst und auch leckere Sandwiches. Über Kaffee und Kuchen freuten sich besonders die Trainer und begleitenden Eltern. Die Kinder wurden allesamt in Gruppen eingeteilt, so dass jeder Teilnehmer viele Spiele zu absolvieren hatte und dadurch auch schwächere Spieler die Chance hatten, gegen viele Gleichaltrige zu spielen und Erfahrungen zu sammeln.

Pia musste in ihrer Altersgruppe 1999/2000 fünf Spiele machen, wobei sie drei gewinnen konnte und zwei verlor. Im entscheidenden 5. Spiel um Platz 3 gab sie nicht auf, mobilisierte alle Kräfte und setzte verstärkt auf variantenreiches Spiel. Dies wurde dann letztendlich auch belohnt mit dem 3. Platz. Emilia in der Jahrgangsguppe 2004 -2006 durfte ebenso 5-mal auf

das Feld, was ihr besonders gut tat. War sie doch beim letzten Wettkampf noch unerfahren, so konnte sie diesmal schon besser auftrumpfen und sie verteilte die Bälle besser im Feld. Bei diesem Wettkampf erreichte sie den 3. Platz. Auch Alexandra in der Altersgruppe 1997/98 hatte fünf Spiele, dabei musste sie im 4. Spiel gegen Anna-Lena antreten. Über 3 Sätze schenken sich beide Mädchen keine Punkte, die Aufmerksamkeit in der Halle war ihnen sicher. Am Ende ging Alexandra als Siegerin vom Feld. Im darauffolgenden Spiel gegen Anja hatte sie wohl schon alle Trümpfe gegen Anna-Lena verspielt, denn es klappte nichts mehr und so blieb ihr diesmal „nur“ der 2. Platz.

Die beiden Jungs Adrian und Finn (1997 - 99) hatten eine Siebener-Gruppe erwischt, was ihnen natürlich viel Kondition abverlangte für ihre 6 Spiele. Dummerweise trafen beide im ersten Spiel aufeinander, aber sie machten das Beste draus und spielten ihre Sätze runter wie sonst im Training auch. Finn kam gut ins Turnier rein, spielte sogar 2 Spiele über 3 Sätze und konnte viel Spielerfahrung sammeln. Adrian kannte seinen härtesten Gegner schon von den Kreis-, Kinder- und Jugendsportspielen und hatte sich gegen Kai viel vorgenommen. Die Partie war ausgeglichen, aber es gelang Adrian nicht, Kai aus der Mitte zu locken, der immer nach den Bällen angelte. Die restlichen 5 Spiele hat Adrian souverän gewonnen und hat sich somit den 2. Platz redlich verdient.

Allen Spielerinnen und Spielern ein Dank an ihren Einsatz und ihre Geduld und den glücklichen Gewinnern herzlichen Glückwunsch zu ihren Platzierungen.

#### ÜL Frauke Schmidt

44 Spielerinnen und Spieler aus Güstrow, Graal-Müritz, Rövershagen, Bad Doberan, Bützow und der Gastgeberstadt Neubukow trafen sich am 29.09.2013 zu einem Badmintonvergleich. Für den TSV Graal-Müritz waren Adrian und Finn in der U15, Alexandra in der U17, Pia in der U15 und das erste Mal Emilia in der U11 dabei.



Bei vier zu absolvierenden Spielen konnte sich Emilia von Spiel zu Spiel steigern und sie nahm eine Reihe von Eindrücken mit Hause. Pia hatte eine ausgewogene 6er Gruppe in der U15 erwischt und konnte somit 5 schöne Spiele machen. Gegen Patricia wurde es richtig spannend, es ging in die Verlängerung sowohl im ersten als auch im zweiten Satz. Im Spiel gegen Paula wurde ähnlich hart gekämpft und am Ende konnte sie sich dann mit 21:18 und 21:17 durchsetzen.

Alexandra hatte eine 4er Gruppe in der U17 und musste gegen 3 Spielerinnen antreten. Das erste Spiel war einfach. Im 2. Spiel traf sie auf ihre langjährige Kontrahentin Anja, wo es dann auch in 3 Sätzen zu spannenden Ballwechseln kam, sie sich aber durchsetzen konnte. Gegen Anna-Lena brannte auch nichts an und so stand sie am Ende auf dem Siebertreppchen.

Adrian und Finn in der U15 erwischten eine 5er Gruppe. Dabei sollten sie auch aufeinandertreffen.

Finn startete in die Gruppenspiele gleich gegen einen starken Gegner, den 1. Satz gewann er in der Verlängerung. Leider behielt dann Robert die Oberhand und verbuchte den Sieg für sich. In den folgenden Spielen musste Finn alle seine spielerischen Fähigkeiten zeigen und gegen Pascal gelang ihm dann der wohlverdiente Sieg.

Im Spiel gegen Robert musste Adrian alle Kräfte mobilisieren. Den ersten Satz verlor Adrian knapp mit 19:21. Der 2. Satz war der entscheidende, Niederlage oder Entscheidungssatz. Durch taktisch kluges Spiel gewann er deutlich mit 21:7 den 2. Satz. Nun moralisch gestärkt schickte er seinen Gegner dann mit 21:3 vom Platz. Die Begegnung mit Kai wurde zum Zünglein an der Waage. Im ersten Satz hat Adrian das Spiel des Gegners nicht lesen können und verlor zu 9. Dann aber kam im 2. Satz die Erkenntnis, es wurde für Kai nochmal richtig knapp. Am Ende konnte Adrian den 2. Platz belegen.

Im Anschluss wurden noch die Doppel-Spiele ausgeführt. Adrian und Finn als auch Pia und Alexandra hatten jeweils 2 Spiele und fanden sich auf dem 2. Siebertreppchen wieder.



Die 2. Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele hat allen Beteiligten Spaß gebracht und durch die Gruppenspiele hatten alle ausreichend Spiele. Die Bewirtung mit Kuchen und Leckereien durch die Neubukower war hervorragend. Danke.

Allen Kindern einen herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Plätzen.

#### ÜL Frauke Schmidt

*Die nächste Ausgabe  
des Gemeinde Kuriers erscheint  
am 06. Januar 2014*

## 8. TSV-Badmintonturnier

Am 19. Oktober veranstaltete die Abteilung Badminton des TSV Graal-Müritz ihr inzwischen 8. Badmintonturnier für alle Vereinsmitglieder.

Leider versammelten sich in diesem Jahr nur 16 aktive Teilnehmer in der Badmintonhalle des Aquadroms. Gespielt wurden in bewährter Weise wieder bunt gemischte Herren-, Damen-, oder Mixed-Doppel - gerade wie es die Auslosung über den Zufallsgenerator ergab. Aufgrund der reduzierten Teilnehmerzahl konnten wir statt über sechs dieses Jahr über insgesamt acht Runden zu je zwei Sätzen spielen. So stieg zumindest auch die Chance der Hobbyspieler auf eine starke Partnerauslosung und damit vielleicht mehr Punkte zum Titelgewinn.



Für unser leibliches Wohl sorgte wie immer hervorragend das Catering vom Aquadrom mit Getränken, Bockwurst und belegten Brötchen.

Nach spannenden Spielen, bei dem aber selbstverständlich auch der Spaß nicht zu kurz kam, standen am Nachmittag die Gewinner fest. Auch wenn das Losglück als völlig unparteiisch gilt, so sammelten sich am Ende größtenteils die Stammspieler der Badmintonabteilung auf den vorderen Plätzen. Einen Durchmarsch gleich zweier Spieler mit der maximal erreichbaren Punktzahl wie im vergangenen Jahr gab es aber nicht. Am Ende siegte Stefan Lübcke mit 236 von 240 Punkten unangefochten vor Rolf Jaster (226) und Johanna Lübcke (219).



Für die Siegerehrung konnten wir auch dieses Jahr dank der aktiven Vermittlungstätigkeit zahlreicher Abteilungsmittglieder großzügige Sponsoren aus Graal-Müritz bzw. Rostock gewinnen. Bereits traditionell hatten so alle Spieler in der Reihenfolge ihrer Platzierung eine tolle Auswahl aus äußerst attraktiven Preisen.

Allen Gewinnern viel Spaß mit ihren Preisen und einen riesigen Dank allen Spendern, die an dieser Stelle alle genannt werden sollen:

### Die Abteilung Badminton dankt ihren Spendern

Aquadrom Graal-Müritz  
 Bäckerei Gottschalk  
 EBC Rostock  
 Eiscafé Rosso Bianco  
 Getränkepartner Graal-Müritz  
 Kosmetik Arielle  
 Kosmetikstudio Ramona Tunder  
 HC Empor Rostock  
 Hotel IFA Graal-Müritz  
 Malermeister Uwe Fester  
 Maritimus Immobilien  
 Restaurant Cafestübchen Witt  
 Restaurant Haus am Meer  
 Restaurant Hermes  
 Restaurant Hotel Waldperle  
 Restaurant Kähler  
 Restaurant Waldhotel  
 Rostock Piranhas  
 Steuerberatungsbüro Lübecke

Rolf Jaster

TSV Graal-Müritz, Abteilungsleiter Badminton

## TSV Graal-Müritz 2926 - Kegeln 2013/2014

### Kegel-Herren weiter auf Vormarsch zur Tabellenspitze

Die Kegel-Herren des TSV Graal-Müritz kommen in der Wettkampfsaison 2013/2014 in der Verbandsklasse, Staffel II immer besser in Fahrt. **Am 28.09.2013** fand der **2. Wettkampf in Güstrow** statt. Nach drei Durchgängen lagen die Graaler, Gut Holz Rostock III und TSG Neubukow II gleichauf. Nur Einheit Tessin hatte noch kein Plus-Ergebnis und war abgeschlagen auf Platz 4. Gut Holz Rostock II legte aber mit den beiden Schlussstartern einen furiosen Endspurt hin und wurde mit 4296 Holz klarer Sieger dieses Wettkampftages. Die TSV-Kegler konnten leider nicht mehr mithalten, holten aber mit 4273 Holz den 2. Platz und 3 Punkte. Neubukow startete nur mit 5 Keglern und erreichte ohne Streichwert mit 4252 Holz den 3. Platz. Schlusslicht blieb mit 4209 Holz die Mannschaft von Einheit Tessin.

**Die Einzelergebnisse:** Jörg Gechert 862 Holz, Olaf Baaske 859 Holz, Jörg Meiburg 852 Holz, Klaus Töppel 850 Holz, Stefan Lübcke 850 Holz, Fritz Möschter 846 Holz

**Am 26.10.2013** ging die Reise nach **Neubukow**. Gegen die beiden Mannschaften aus Teterow und Einheit Tessin schien ein Sieg unwahrscheinlich - aber die Graaler Kegler verkauften sich auch dort sehr teuer. Aber gegen die 1. Mannschaft von Einheit Teterow (4454 Holz) hatten wir an diesem Tag keine Chance. Doch mit dem erneuten 2. Platz mit 4433 Holz) und den 3 Punkten kann man durchaus zufrieden sein. Einheit Tessin trat wieder nur mit 5 Mann an - holte aber mit sehr guten Ergebnissen den 3. Platz (4375 Holz). Einheit Teterow II landete abgeschlagen mit 4347 Holz auf dem letzten Platz.

**Die Einzelergebnisse:** Jörg Gechert 901 Holz, Fritz Möschter 892 Holz, Jörg Meiburg 886 Holz, Olaf Baaske 884 Holz, Karl-Heinz Kurzweil 870 Holz, Stefan Lübcke 851 Holz

Der **4. Wettkampf 2013/2014** führte die Graaler am **16.11.2013** nach **Lübrow**. Schon bei der Anreise wurden die letzten Wettkampfergebnisse auf dieser Bahn sorgenvoll durchdiskutiert. Aber es sollte alles ganz anders kommen. Und es gab ein Novum bei den Graaler Keglern - erstmals wurde mit Steffi Mei-

burg eine Dame bei den Punktspielen eingesetzt. Diese aus der Personalnot geborene Entscheidung erwies sich als sehr glücksbringend - Steffi war mit 880 Holz die Beste des Teams und trug so wesentlich zum Gewinn der ersten 4 Punkte bei. Und da auch die anderen Graaler Starter gute Ergebnisse erzielten, war der überlegene Sieg mit 62 Holz Vorsprung und insgesamt 4349 Holz perfekt. SC Laage legte mit den ersten 3 Startern einen starken Beginn hin, ließ dann aber nach und wurde mit 4287 Holz Zweiter. TSG Neubukow II erreichte mit 4270 Holz den 3. Platz vor Einheit Teterow II (4227 Holz).

**Die Einzelergebnisse:** Steffi Meiburg 880 Holz, Jörg Meiburg 873 Holz, Jörg Gechert 868 Holz, Olaf Baaske 864 Holz, Fritz Möschter 864 Holz, Stefan Lübcke 851 Holz

#### Die Tabelle:

1. Einheit Teterow I	14 Punkte
2. TSV Graal-Müritz I	13 Punkte
3. SG Demmin/Malchin I	10 Punkte
4. Einheit Tessin	9 Punkte
5. Einheit Teterow II	9 Punkte
6. Gut Holz Rostock III	9 Punkte
7. SC Laage	8 Punkte
8. TSG Neubukow II	8 Punkte

Siehe auch: [www.skvmv.de/ergebnisse/vk\\_ergeb.htm](http://www.skvmv.de/ergebnisse/vk_ergeb.htm)

Auch die Damen bestritten ihre ersten beiden Wettkämpfe in der Kreisliga.

Am **13.10.2013** mussten wir zum Eröffnungskampf in Neukloster antreten. Alle 6 gemeldeten Mannschaften in der Kreisliga beschnupperten sich beim ersten Wettkampf. Bedingt durch die Oktoberferien stand uns nur eine Frau zur Verfügung und die Männer mussten bei uns aushelfen. So konnten durchweg gute und ausgeglichene Ergebnisse erzielt werden. Unsere „gemischte“ Mannschaft errang einen hervorragenden 2. Platz (3355 Holz) mit nur 3 Holz Differenz zum Erstplatzierten der SSV Einheit Teterow. Auf den 3. Platz kegelten sich die SV Einheit Güstrow mit 3.336 Holz. Auf den Plätzen folgten der SC Güstrow (1), der SC Laage auf Platz 5 und der SC Güstrow 2 auf den 6. Platz.

**Die Einzelergebnisse:** Jörg Gechert 855 Holz, Jörg Meiburg 842 Holz, Fritz Möschter 833 Holz, Susann Westphal 825 Holz.

Am 2. Wettkampftag, **17.11.2013 in Güstrow**, mussten wir uns ausschließlich der Männerkonkurrenz stellen. Der Heimvorteil der beiden angetretenen Güstrower Mannschaften wurde voll ausgenutzt. Bereits im ersten Durchgang, wo wir mit zwei Spielern auf die Bahn mussten zeichneten sich schon im Ergebnis Unterschiede ab. Die doch recht ruhig zu schiebende Bahn machte es uns nicht leicht. Trotz zwei erkegelten Plusergebnissen durch das Ehepaar Meiburg zogen die anderen beiden Mannschaften an uns vorbei. Im Endergebnis erzielten wir den 3. Platz mit 3.373 Holz. Die Mannschaft 1 des Güstrower SC 09 belegte mit 3.419 Holz den 1. Platz, gefolgt von der Mannschaft 2 aus Güstrow mit 3.3.94 Holz.

**Die Einzelergebnisse:** Steffi Meiburg 861, Martin Meiburg 850, Sabine Kohlhoff 838 Holz, Brigitte Harwardt 824 Holz, Helmut Ressel 805 Holz.

#### Gut Holz!

**J. Gechert/S. Kohlhoff**

## Termine für Yoga und Pilates im Gemeindehaus Pniel

Wir starten in das Winterquartal mit Yoga und Pilates!

Jetzt im Dezember, wo die Tage kürzer werden, wird Hatha-Yoga an 3 Terminen im Gemeindehaus Pniel, in 18181 Graal-Müritz, Kastanienalle 8 angeboten.

Der sanfte Hatha-Yoga-Entspannungskurs findet wieder montags, fortlaufend, von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr statt! Klanginstrumente schaffen einen Rahmen, der Seele und Herz berührt.

Ein Mittelstufenkurs, für schon länger Yoga-Praktizierende und sportliche Anfänger, findet im Anschluss von 17:45 Uhr - 19:15 Uhr statt.

Hier wird kraftvoll und dynamisch durch energetische und kreative Yogasequenzen geführt.

Der Mittwoch beginnt sportlich dynamisch mit Pilates (Mittelstufe), von 17:30 Uhr - 18:45 Uhr wird praktiziert.

Ein sanfter Hatha-Yogakurs schließt an von 18:45 Uhr - 20:15 Uhr!

Interessenten melden sich bitte an bei Cornelia Töllner-Landrath, Yogalehrerin und Fitnesstrainerin, Pilatestrainerin  
Tel.: 03821 815173, [www.yogalustundmeerzeit.de](http://www.yogalustundmeerzeit.de)

## Herbstzeit - Grünkohlzeit

An ein Festessen mit 25 Mitgliedern, dazu begleitet von guten Gesprächen, kann man sich noch lange erinnern.

In der Volkssolidarität Graal-Müritz ist es mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden, sich im November zum gemeinsamen Grünkohl-Essen zu treffen. Mit viel Geschick wählte Frau Eidemüller, Leiterin der Begegnungsstätte, die Speisefolge aus und organisierte in gewohnter Weise perfekt unseren Besuch im „Haus am Meer“, wo wir am 6.11.13 zu unserer großen Zufriedenheit in den sehr schön renovierten Räumen verweilen konnten.

Vielen Dank an Herrn Nipkow für das hervorragende Mittagessen und die freundliche Bedienung.

Alles geht einmal zu Ende, so auch die schönen Stunden, die uns Frau Eidemüller bereitet hat. Das war die einstimmige Meinung aller Teilnehmer.

Wir sagen nochmals Danke !

## Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte für Monat Dezember 2013 für alle Mitglieder der Volkssolidarität und Interessenten

### Montag 02.12.13

9:30 Uhr Talk up Platt  
14:30 Uhr Wir laden zum Singen ein

### Dienstag 03.12.13

9:30 Uhr Tanzen mit Fr. Kurzweil  
14:00 Uhr Brett- u. Kartenspiele  
14:00 Uhr Skatverein

### Mittwoch 04.12.13

14:00 Uhr Kegeln

### Donnerstag 05.12.13

10:00 Uhr Sport mit Fr. Lübcke  
14:00 Uhr Handarbeit u. Spiele

### Freitag 06.12.13

14:00 Uhr Wir laden zur Weihnachtsfeier ein

### Montag 09.12.13

14:30 Uhr Wir laden zum Singen ein

### Dienstag 10.12.13

9:30 Uhr Tanzen mit Fr. Kurzweil  
14:00 Uhr Brett- u. Kartenspiele  
14:00 Uhr Skatverein

### Donnerstag 12.12.13

10:00 Uhr Sport mit Fr. Lübcke  
14:00 Uhr Handarbeit u. Spiele

### Montag 16.12.13

14:30 Uhr Wir laden zum Singen ein

### Dienstag 17.12.13

9:30 Uhr Tanzen mit Fr. Kurzweil  
14:00 Uhr Brett- u. Kartenspiele  
14:00 Uhr Skatverein

### Donnerstag 19.12.13

10:00 Uhr Sport mit Fr. Lübcke  
14:00 Uhr Handarbeit u. Spiele

## Die Wirtschaftliche Vereinigung Graal-Müritz e. V. informiert:

Liebe Mitglieder und Freunde der Wirtschaftlichen Vereinigung, das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und hinter uns liegt ein Jahrhundertsommer, der den Gewerbetreibenden und Einwohnern im Ort sehr viel abverlangt hat. Graal-Müritz wurde auch in diesem Jahr erneut von vielen Urlaubern besucht. Ein Ansporn, aber auch Verpflichtung, auch im kommenden Jahr die Gäste des Ortes zufrieden zu stellen. Dies wird auch Thema unseres nächsten Stammtisches sein, wo wir mit unseren Mitgliedern über die Saisonauswertung 2013 diskutieren werden.

Es gab neben der Tagesarbeit einige Veranstaltungen der Wirtschaftlichen Vereinigung, über die wir hier im Gemeindekurier berichtet haben. Besonders hervorzuheben ist das Sommerfest, das in diesem Jahr, nicht nur wegen des herrlichen Sommerwetters, ein großer Erfolg war. Es war für uns ein gelungenes Fest mit vielen Einwohnern und Gästen. Nochmals ein herzliches Dankschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Zum Jahresende fand im IFA Grand Hotel unser traditionelles Jahresfest statt, bei dem wir einige neue Gäste begrüßen durften. Der Abend war ein schöner Ausklang nach einer arbeitsreichen Saison.

Vor uns liegt wieder ein Jahr, in dem wir uns aktiv und konstruktiv in die Belange des Ortes und der Gewerbetreibenden einbringen werden. Über Ihre Anregungen, Wünsche, aber auch konstruktive Kritik freuen wir uns.

Der Vorstand der Wirtschaftlichen Vereinigung wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

**Für den Vorstand der Wirtschaftlichen Vereinigung Graal-Müritz e. V.**

**Andrea v. Buttler**

## Erinnerung an Severa Dennstedt

Im Sommer 2007 hatte der Leiter des Heimatmuseums Graal-Müritz, Joachim Weyrich, eine Ausstellung über das Leben und Wirken der Kunstmalerin Severa Dennstedt organisiert. Von der Eröffnungsveranstaltung blieben mir besonders die Ausführungen über die Jahre ihres Lebens in Graal-Müritz in Erinnerung. Die Zeit davor war so ereignis- und abwechslungsreich, dass ich mir nur wenige Fakten merken konnte. Wer sich jedoch dafür interessiert, findet im Archiv des Heimatmuseums reichlich Stoff.

Severa Dennstedt wurde am 3. Dezember 1893, also vor 120 Jahren, in Hamburg-Uhlenhorst geboren. Als Kind und Jugendliche hatte sie ihre ersten Bilder gemalt und entschied sich dann für ein Kunststudium in Genf. Bis 1914 wechselte sie nach Lausanne und nach Paris. Der Erste Weltkrieg hatte ihr Studium unterbrochen. Danach führte sie es als Atelierschülerin in München zu Ende. In der Folgezeit wandte sie sich verschiedenen Themen und Maltechniken zu, ließ sich u. a. in Italien und Deutschland von anderen Künstlerkollegen inspirieren. Oft hatte sie sie in den Monaten Mai bis Oktober an die Ostsee zur Landschaftsmalerei gezogen. Im Winter dagegen war sie meist schriftstellerisch tätig, leider wurden nur wenige von den Arbeiten veröffentlicht.

Durch den Zweiten Weltkrieg hatte Severa Dennstedt ihr Haus in Neuendorf auf Wollin und ihren Besitz verloren. Sie kam nach Mecklenburg und war ein Jahr als Landarbeiterin im Dorf Mecklenburg tätig. Da sie an Typhus erkrankt war, musste sie die Arbeit in der Landwirtschaft aufgeben.

Nach ihrer Genesung verbrachte sie einige Urlaubstage in Graal-Müritz und entschloss sich, mit ihrer langjährigen Freundin zukünftig in diesem Ort zu leben. Es war ihr gelungen, ein im Rohbau befindliches Haus in der Straße Zur Jugendherber-

ge zu erwerben, das sie mit ihren geringen finanziellen Mitteln nur notdürftig winterfest herrichten konnte. In ihrem Buch „Von der Kiste zum Eigenheim“ beschreibt sie die Mühen, ihr Leben in dieser Zeit selbst zu gestalten.



*Dieses kleine Häuschen gehörte der Künstlerin.*

Trotz aller wirtschaftlichen und gesundheitlichen Probleme blieb Severa Dennstedt eine lebensfrohe, naturliebende Frau. Das bezeugen ihre Bilder und Textauszüge aus ihren Briefen.

Am 25. Januar verstarb Severa Dennstedt im Rostocker Südstadt-Krankenhaus.



*Das Grab von Severa Dennstedt befindet sich auf dem Graal-Müritzer Friedhof in der Nähe der Feierhalle.*

Als ich neulich vor ihrem schlichten Grab auf dem Graal-Müritzer Friedhof gestanden hatte und feststellte, dass am 3.12.2013 ihr 120. Geburtstag ist, lieh ich mir den Ordner „Severa Dennstedt“ aus dem Heimatmuseum aus. Und nun, nach dem ich ihn durchgelesen habe, denke ich, es ist eigentlich schade, dass diese Frau nicht bekannter im Ort ist. Ihre Energie und ihr Lebensmut sind bewundernswert und auch in der heutigen Zeit beispielgebend.

*Klaus Graf*  
**(Heimatfreunde Graal-Müritz)**